

ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL

GERMAN

Goan Classic
• 3 5 0 •

ABS
DUAL CHANNEL

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, dass Du jetzt stolzer Besitzer der neuen Goan Classic 350 Bobber bist.

Seit ihrem Debüt im Jahr 2008 hat die Classic 350 unzählige Entwicklungen durchlaufen. In ihrer Form als Goan Classic verkörpert sie den freien Geist der goldenen Ära von Goa – einer Zeit voll sonnenverwöhntem Susegad-Lifestyle, entspannter Atmosphäre und unvergesslicher Reisen.

Die Goan Classic 350 ist ein Bobber, der mit seinem 349 cm³ J-Motor mit charakteristischem Auspuffsound, seinem auffälligen Apehanger-Lenker und einer Farbpalette direkt aus den 80er Jahren alle Blicke auf sich ziehen wird. Egal, ob Du die Küste entlang fährst oder in einer Strandbar Halt machst – eine Fahrt wie diese ist wie gemacht, um in das gute Leben einzutauchen.

Dieses Handbuch ist Deine zentrale Anleitung zur Bedienung und Wartung Deiner Goan Classic 350. Damit Dein Motorrad in Bestform läuft, solltest Du bei Bedarf unbedingt den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler aufsuchen. Bitte mach Dich mit den Garantiebedingungen und anderen wichtigen Informationen in diesem Handbuch vertraut, bevor Du Dich mit Deiner neuen Goan Classic 350 auf die Reise machst.

Lass die Reise beginnen!

HINWEIS

Alle Informationen in diesem Handbuch beruhen auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund ständiger Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und den Informationen kommen, die für Dein Motorrad gelten.

Erkunde Dich immer bei einem Royal Enfield Vertragshändler nach den neuesten Spezifikationen, Funktionen usw. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Produktion vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an einem bereits gebauten oder verkauften Motorrad vorzunehmen. Alle gezeigten Bilder dienen nur zu Referenzzwecken und entsprechen möglicherweise nicht genau dem Modell, das Du besitzt. Zubehör und Ausstattungsmerkmale gehören möglicherweise nicht zur Standardausstattung. Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung und nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte gehe vorsichtig vor, wenn Du Blechteile oder die Sitze aus- und einbaust, da scharfe Kanten Verletzungen verursachen.

"© copyright 2025 Royal Enfield (Eine Einheit von Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield kopiert, verteilt oder anderweitig weitergegeben werden".

Genauere Angaben zur Reparatur und Wartung dieses Produkts findest Du auf <https://serviceinfo.royalenfield.com> über ein kostenpflichtiges Abonnement. Pannenhilfe (RSA) - 00800-73277478.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Poliere die matt lackierten Oberflächen Deines Motorrads nicht, da dies den Glanzgrad erhöht.
2. Wasche die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwende keine starken Lösungs-, Reinigungs- oder Waschmittel.
3. Kratzer auf den matt lackierten Teilen können nicht ausgebessert und behoben / beseitigt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

HINWEIS

■ Dieses Motorrad erfüllt die Euro 5+ normen.

Part No. RAM01129/A / 28th October 2025

INHALT

Sicherheitsdefinitionen	4	Vorsichtsmaßnahmen für längere Fahrten	105
Angaben zur Person und zum Motorrad	5	Einstellung der Hinterradaufhängung	106
Tipps/Richtlinien für sicheres Fahren	6	Reinigungsverfahren	108
Verhalten im Straßenverkehr	10	Vorsichtsmaßnahmen beim Einlagern	111
Zubehör und Gepäck	12	Fehlersuche	112
Technische Daten	14	Schutz der Umwelt	114
Empfohlene Schmiermittel	19	Regelmäßige Wartung	115
Identifikationsnummern des Motorrads	20	Allgemeine Garantiebedingungen	121
Einbauposition der wichtigsten Teile	21	Allgemeine Bedingungen der grenzüberschreitenden Garantie („Borderless Warranty“)	128
Verwendung der Bedienelemente	24	Verantwortung des Kunden	130
Warnhinweise und Sicherheitssysteme	51	Haftungsbeschränkung	130
Kontrollen vor dem Fahren	55	Emissionsgarantie	131
Einfahrzeitraum	56	Garantie für das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe	136
Anlassen	57	Typgenehmigung für Funkanlagen	137
Schalten, Fahren und Anhalten	61	Service-/Wartungsaufzeichnungen	138
Parken	64	Schaltplan	140
Werkzeugsatz	66	Hinweise	141
Aufbewahrungsort des Benutzerhandbuchs	67		
Tipps für kleinere Wartungsarbeiten	68		

SICHERHEITSDEFINITIONEN

Informationen unter den Überschriften „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ dienen Deiner Sicherheit und der Sicherheit Deines Motorrads und anderer Personen. Bitte lies diese sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung könnten Du oder andere verletzt und das Motorrad beschädigt werden.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Verletzungen beim Fahrer oder bei anderen Personen führen.

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Schäden am Motorrad führen.

HINWEIS

Weist auf wichtige und nützliche Informationen hin, die für mehr Verständnis sorgen.

ANGABEN ZUR PERSON UND ZUM MOTORRAD

Name										
Hausnr. / Straße										
Ort / Stadt										
Stadt								Land		
Telefon	Privat:							Dienstlich:		
	Mobil:							E-Mail:		
Führerschein Nr.								Gültig bis:		
Modell								Farbe:		
Motornr.										
FIN-Nr.										
Reifenfabrikat	Vorne:							Hinten:		
Reifengrößen	Vorne:							Hinten:		
Batteriefabrikat								Batterienr.		
Verkauft von										
Verkaufsdatum										

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Bevor Du Dein neues Motorrad in Betrieb nimmst, bitten wir Dich, die in diesem Handbuch enthaltenen Betriebs- und Wartungsanweisungen zu Deiner eigenen Sicherheit sowie zur Sicherheit Deines Motorrads und anderer Personen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
- Kenne und befolge die Straßenverkehrsregeln in dem Land, in dem Du fährst.
- Prüfe vor dem Starten des Motorrads den Reifendruck sowie den Kraftstoff- und Ölstand und kontrolliere, ob die Bremsen, die Kupplung, die Gangschaltung, die Bedienelemente am Lenker usw. ordnungsgemäß funktionieren.
- Verwende nur Originalersatzteile und zugelassenes Zubehör von Royal Enfield. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Deines Motorrads beeinträchtigen und dazu führen, dass die Garantie für das Motorrad erlischt. Wende Dich für Einzelheiten an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.
- Lass beim Betanken Deines Motorrads äußerste Vorsicht walten und befolge sorgfältig die folgenden Richtlinien.
 - ★ Schalte beim Betanken Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
 - ★ Stell das Rauchen ein und achte darauf, dass sich kein offenes Feuer und keine Funken in der Nähe des Motorrads befinden, während Du tankst oder Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage vornimmst.
 - ★ Tanke in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor.
 - ★ Öffne den Tankdeckel langsam.
 - ★ Befülle den Kraftstofftank nicht bis zum Rand. Bitte fülle Kraftstoff nur bis zur Unterkante des Spritzschutzblechs ein, damit genügend luftgefüllter Raum im Kraftstofftank verbleibt, dass sich der Kraftstoff ausdehnen kann.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN



WARNUNG

Royal Enfield warnt vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z.B. von Drittanbietern stammende oder maßgefertigte verlängerte Vordergabeln oder Radaufhängungen, die sich nachteilig auf die Leistung und das Fahrverhalten auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung beeinträchtigen und zu einem Unfall führen.

- Ein neues Motorrad muss gemäß dem speziellen Einfahrverfahren betrieben werden. Das Einfahrverfahren findest Du in dem entsprechenden Abschnitt.
- Fahre das Motorrad nur mit mäßiger Geschwindigkeit und abseits des Straßenverkehrs, bis Du Dich mit seiner Bedienung und seinen Fahreigenschaften unter allen Bedingungen gründlich vertraut gemacht hast.
- Überschreite nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit und passe Deine Geschwindigkeit den jeweiligen Gegebenheiten an. Bei schlechten Fahrbedingungen solltest Du die Geschwindigkeit anpassen und nötigenfalls verringern. Eine hohe Geschwindigkeit

erhöht die Auswirkungen anderer Bedingungen auf die Stabilität und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Verlusts der Kontrolle.

HINWEIS

Wenn Du über wenig Erfahrungen als Fahrer verfügst, empfehlen wir Dir, ein formelles Training in korrekten Motorrad-Fahrtechniken zu absolvieren und Dich gründlich mit der Bedienung Deines Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter verschiedenen Bedingungen sammeln und dabei mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.

Achte genau auf den Straßenbelag und die Windverhältnisse. Die Fahreigenschaften des Motorrads können durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden:

- ★ Windstöße von vorbeifahrenden Fahrzeugen.
- ★ Raue oder unebene Straßenbeläge.
- ★ Rutschige Straßenbeläge.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

Diese Einflüsse können die Fahreigenschaften Deines Motorrads beeinträchtigen. Reduziere in diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads auf einen kontrollierbaren Zustand. Vermeide abruptes Bremsen.

- Fahre Dein Motorrad stets vorsichtig. Denke daran, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz bietet wie ein Auto. Eine der häufigsten Unfallsituationen ist die, dass der Fahrer des anderen Fahrzeugs ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und mit dem Motorradfahrer kollidiert.
- Trage einen zugelassenen Helm, zugelassene Kleidung und zugelassenes Schuhwerk, die für das Fahren eines Motorrads geeignet sind. Leuchtende / helle Farben eignen sich am besten für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeide weite, fließende Kleidung, Halstücher und Schals.
- Wenn Du einen Sozius beförderst, liegt es in Deiner Verantwortung, diesen in die richtigen Abläufe beim Fahren einzuweisen.
- Gestatte anderen Personen unter keinen Umständen, Dein Motorrad zu fahren, es sei denn, Dir ist bekannt, dass es sich um erfahrene Fahrer mit gültiger Fahrerlaubnis handelt, die mit den Betriebsbedingungen Deines Motorrads gründlich vertraut sind.



WARNUNG

- Überprüfe regelmäßig die Stoßdämpfer und die Vorderradgabel auf Undichtigkeiten. Ersetze verschlissene Teile. Verschlissene Teile können die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.
- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und giftige Chemikalien, die dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsschäden oder andere Missbildungen verursachen, und sich auf die Haltbarkeit und Langlebigkeit Deines Motorrads auswirken können.
- Zu Deiner eigenen Sicherheit sollten alle aufgeführten empfohlenen Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Werden die regelmäßigen Wartungsarbeiten nicht in den empfohlenen Intervallen durchgeführt, kann dies die Haltbarkeit, die Langlebigkeit und den sicheren Betrieb Deines Motorrads beeinträchtigen.

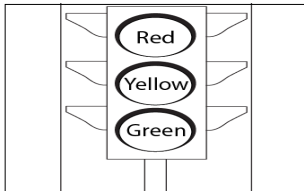
TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Vermeide jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage, wenn diese heiß ist. Trage beim Fahren Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Teile der Auspuffanlage werden durch den Betrieb sehr heiß und sind auch nach Abschalten des Motors noch eine Zeit lang zu heiß um diese zu berühren. Wenn Du während der Fahrt keine geeignete Schutzkleidung trägst, kann das unter gewissen Umständen (Unfall, Sturz, etc.) zu schweren Verletzungen führen.
- Motorradbatterien enthalten Blei, Säuren und Chemikalien, die dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsschäden oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Sei beim Umgang mit einer Batterie äußerst vorsichtig und wasch Dir nach jeder Handhabung einer Batterie gründlich die Hände.
- Wende Dich bei Fragen oder Problemen, die im Betrieb Deines Motorrads auftreten, an Deinen Royal Enfield Vertragshändler. Andernfalls kann sich ein anfängliches Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen verursachen oder Deine persönliche Sicherheit gefährden.
- Du solltest Dein Motorrad nicht abschleppen. Durch die Kraft, die von dem Zugseil ausgeübt wird, werden die Lenkung und das Fahrverhalten des abgeschleppten Motorrads beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, benutze ein geeignetes Transportmittel (Anhängers, Transporter, Abschleppunternehmen).
- Dein Motorrad ist nicht zum Ziehen eines Anhängers konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers kann die Bremsleistung vermindern, die Reifen überlasten und zu instabilem Fahrverhalten führen, da es zum Verlust der Kontrolle über den vorderen Bereich des Motorrads und damit zu einem Unfall kommen kann.

VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR

- Achte darauf, dass Dein Motorradkennzeichen an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Passe Deine Geschwindigkeit den aktuellen Straßenbedingungen an. Sei beim Fahren auf den folgenden Untergründen besonders aufmerksam:
 - ★ Staubig
 - ★ Verölt
 - ★ Vereist
 - ★ Nass
 - ★ Sand
- Achte ebenfalls auf lose Bestandteile des Untergrunds wie Blätter, rutschige Substanzen oder Kies, die die Stabilität Deines Motorrads beeinträchtigen können.
- Halte ausreichenden Abstand zur Mittellinie, wenn Du entgegenkommenden Fahrzeugen begegnest.
- Benutze die Blinker und sei äußerst vorsichtig, wenn Du andere Fahrzeuge überholst, die in dieselbe Richtung fahren. Überhole niemals ein anderes Fahrzeug an einer Kreuzung, in einer Kurve oder beim Bergauf- oder Bergabfahren.
- Rechne damit, an einer Straßenkreuzung den Fahrzeugen zu Deiner Linken oder Rechten gegebenenfalls die Vorfahrt gewähren zu müssen. Gehe niemals davon aus, dass Du Vorfahrt hast.
- Befolge stets die vorgeschriebenen Regeln des Straßenverkehrs, wenn Du anhalten, abbiegen oder überholen möchtest. Achte beim Abbiegen nach rechts oder links auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Verkehrsbeeinflussungsanlagen an Kreuzungen, müssen unverzüglich befolgt werden. Verringere die Geschwindigkeit bei Warnschildern in der Nähe von Schulen und an Bahnübergängen.
- Bevor Du abbiegen möchtest, betätige mindestens 30 m vor dem Abbiegepunkt die Blinker. Verlangsame die Geschwindigkeit und biege dann vorsichtig ab.
- Überfahre niemals eine Ampel, wenn an einer Kreuzung ein Wechsel von Grün auf Rot (oder umgekehrt) bevorsteht, reduziere die Geschwindigkeit und warte, bis die Ampel auf Grün schaltet. Überfahre niemals eine gelbe oder rote Ampel.

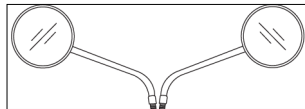
VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR



- Betätige die Blinker beim verlassen Deiner Parkposition (z.B. des Straßenrands oder eines Parkplatzes). Vergewissere Dich, dass der Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzureihen. Eine in Bewegung befindliche Gruppe von Fahrzeugen hat immer Vorfahrt.
- Um Dein Motorrad zu parken, stell es auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab, damit es nicht umfallen kann.
- Schütze Dein Motorrad vor Diebstahl. Benutze nach dem Abstellen des Motorrad das Lenkradschloss und ziehe den Zündschlüssel ab.

SEITENSPIEGEL

Dein Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gewölbte Oberfläche haben.



Dieser Spiegeltyp bietet aufgrund seiner Bauart einen viel breiteren Blickwinkel nach hinten als ein normaler, flacher Spiegel. Allerdings sehen Fahrzeuge und andere Objekte in einem solchen Spiegel kleiner und weiter entfernt aus als in einem flachen Spiegel.

Sei vorsichtig, wenn Du die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen/Objekten einschätzt, die in den Rückspiegeln zu sehen sind. Benutze zum Einstellen der Seitenspiegel das im Werkzeugsatz enthaltene Werkzeug.

HINWEIS

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Deinem Motorrad durch die Spiegel zu ermitteln, stell die Spiegel so ein, dass bei normaler Sitzhaltung jeweils ein kleiner Teil Deiner Schulter und ein großer Teil des Raums hinter Deinem Motorrad deutlich zu sehen ist.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

Royal Enfield bietet eine Reihe von Motorrad-Originalzubehör an, das vollständig für das Motorrad zugelassen ist und ausgiebig mit diesem zusammen getestet wurde.

Daher trägt der Fahrer beim Anbringen von Zubehör und beim Befördern zusätzlicher Lasten die Verantwortung für den sicheren Betrieb des Motorrads.

Bitte befolge diese Richtlinien, wenn Du einen Sozius oder Gepäck beförderst oder Zubehör verbaust:

- Wenn Du einen Sozius oder Gepäck mitnimmst, solltest Du die Geschwindigkeit von 110 km/h nicht überschreiten.
- Das zusätzliche Gepäck sollte so nahe und niedrig wie möglich am Motorrad befestigt werden. Dadurch werden plötzliche Verlagerungen des Schwerpunkts des Motorrads auf ein Minimum reduziert.
- Das zusätzliche Gewicht sollte gleichmäßig auf beiden Seiten des Motorrads verteilt werden.

- Vermeide den Transport von sperrigen Gegenständen und belaste weder den Lenker noch die Vorderradgabel mit zusätzlichem Gewicht.
- Überprüfe das Gepäck während der Ausfahrt regelmäßig, damit es ausreichend gesichert ist und nicht plötzlich verrutschen kann. Locker angebrachte Zubehörteile können beim Fahren des Motorrads stören und das Fahrverhalten und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckbrücken können sich nachteilig auf das Fahrverhalten des Motorrads auswirken. Verwende nur das Royal Enfield Originalzubehör, das für Dein Motorrad freigegeben ist, und befolge die Einbauanleitung.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK



WARNUNG

- Eine falsche Beladung oder nicht freigegebenes Zubehör können die Stabilität, das Fahrverhalten und den sicheren Betrieb Deines Motorrads beeinträchtigen, was zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen könnte.
 - Royal Enfield bietet eine Reihe von Motorrad-Originalzubehör an, das vollständig für das Motorrad zugelassen ist und ausgiebig mit diesem zusammen getestet wurde.
 - Royal Enfield warnt vor der Verwendung nicht serienmäßiger Teile, wie z.B. von Drittanbietern stammende oder maßgefertigte verlängerte Vordergabeln, die sich nachteilig auf die Leistung und das Fahrverhalten des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.
- Ignoriere nicht die Modellspezifikationen und Konstruktionsvorgaben. Dies stellt einen Fehlgebrauch sowohl des Motorrads als auch des Zubehörs dar, der das Fahrverhalten und die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen kann.

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Motortyp.....	Einzyylinder-4-Takt, Luft-Öl-gekühlt
Bohrung.....	72 mm
Hub.....	85,8 mm
Hubraum.....	349,34 cm ³
Verdichtungsverhältnis	9,5:1
Maximale Leistung.....	14,87 kW bei 6100 U/min
Maximales Drehmoment	27 Nm bei 4000 U/min
Leerlaufdrehzahl.....	1050 ± 100 U/min
Anlassen.....	E-Start
Luftfiltereinsatz	Papiereinsatz
Schmieröl.....	Nasssumpf, Zwangsschmierung

ZÜNDANLAGE

Art der Zündung.....	ECU-gesteuert/EFI (mit ECU Kennfeldnummer)
Zündkerze	YR7MES / M12 Bosch oder RER6YCA / M12 Champion
Elektrodenabstand.....	0,7 bis 0,8 mm

TECHNISCHE DATEN

GETRIEBE

Kupplung	Nass, Mehrscheiben
Primärtrieb	Zahnrad
Primärübersetzung	2,313:1
Getriebe	5-Gang mit Dauereingriff
Übersetzungsverhältnis	1. 2,615:1
	2. 1,706:1
	3. 1,300:1
	4. 1,040:1
	5. 0,875:1
Endtrieb	Kette
Sekundäre Kettenübersetzung	2,800:1
Antriebskettenglieder	106 Glieder

FAHRWERK

Rahmen	Rückgratrahmen mit doppeltem Unterrohr
--------------	---

Aufhängung

Vorne	41-mm-Teleskopgabel, 130 mm Federweg
Hinten	Doppelrohr- Emulsionsstoßdämpfer mit 6-stufig einstellbarer Vorspannung, 105,3 mm Federweg

Bremsen

Vorderrad-Bremsscheibe	Fest gelagerte 300 mm Scheibe mit Doppelkolben- Schwimmsattel
Hinterrad-Bremsscheibe	270 mm Scheibe, Einkolben- Schwimmsattel
ABS	Zweikanal

TECHNISCHE DATEN

Radtyp	Reifengröße	Ersatzreifen: Ersetze den Reifen durch einen Standardreifen oder einen der unten aufgeführten Reifen
Vorne (Speichenrad)	Hersteller: CEAT (schlauchlos) Größe: 100/90-19 63P	Hersteller: Metzeler (schlauchlos) Größe: ME888 Ultra Marathon 100/90-19 M/C 57H Weißwandreifen
Hinten (Speichenrad)	Hersteller: CEAT (schlauchlos) Größe: 130/90-16 74P	Hersteller: Metzeler (schlauchlos) Größe: ME888 Ultra Marathon MT90-B16 M/C 74H Weißwandreifen

Reifendruck	Solofahrer	Mit Sozius
Vorne	1,52 bar	1,52 bar
Hinten	1,72 bar	1,72 bar

Lenkschloss.....43 Grad, im Zündschloss integriert

Kraftstoffzufuhr Elektronische Kraftstoffeinspritzung
 Kraftstoffsorte..... Unverbleites Super Benzin E5/E10
 Tankvolumen 13 ± 0,5 l*
 Kraftstoffstand-Warnung..... 4 ± 0,5 l* (einschließlich Restmenge im Tank)
 Restvorrat im Tank 1,5 ± 0,5 l*

* Die oben genannten Werte sind Näherungswerte. Die tatsächliche Kraftstofffüllmenge weicht von den genannten Werten ab.

TECHNISCHE DATEN

ELEKTRIK

Generator.....	Lichtmaschine (ACG)
Batterie	12 V - 8 Ah VRLA / 12 V - 10 Ah VRLA
Anlasser	12 V, 0,7 kW
Scheinwerfer.....	22/15 W Max, LED
Kontrollleuchte.....	12 V, 1,6 W, LED
Blinker.....	12 V, 1,4 W, 2 LEDs
Warnblinklicht.....	12 V, 1,7 W, 4 LEDs
Brems-/Rückleuchte.....	12 V, 2,8 W / 1,4 W, LED
Kombiinstrument	Digitales Kombiinstrument mit LCD
Hupe	Einzelton - K95, 2,5 A
Ladeanschluss.....	Typ C, USB 2.0 - 5 V, 2 A Ausgangsleistung



WARNUNG

Die Verwendung von Glühlampen/anderen elektrischen Geräten mit anderen als den angegebenen Werten kann zu Überlastung/fehlerhaftem Verhalten/vorzeitigem Ausfall der elektrischen Anlage führen. Änderungen am Motorrad, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, können nicht nur zum Erlöschen der Garantie führen, sondern auch die Leistung des Motorrads beeinträchtigen.

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN

Länge	2150 mm
Breite	825 mm
Radstand	1400 mm
Bodenfreiheit	170 mm
Höhe	1200 mm
Sitzhöhe	760 mm

GEWICHT

Leergewicht (mit 90% Kraftstoff)	197 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	375 kg

HINWEIS

- Die oben angegebenen Werte/Maße dienen nur zur Orientierung.
- Da unsere Produkte ständig verbessert werden, können sich die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern.
- Beachte stets das zulässige Gesamtgewicht Deines Fahrzeugs. Die Aufhängungen und Reifen sind nur für das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs ausgelegt.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL		VORDERRADGABELÖL	BREMS- FLÜSSIGKEIT
Sorte	Sorte SAE 15W50 API SL JASO MA2 halbsynthetisch	Royal Enfield Gabelöl	DOT 4*
Füllmenge	Nachfüllen: 1,7 l Trockenfüllung: 2,2 l	380 cm ³ /Gabelholm	Vorne: 87 ml Hinten: 54 ml

VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölsorte verkürzt die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.

* Bremsflüssigkeit des Typs DOT 4 darf nicht mit anderen Viskositäten gemischt werden.

HINWEIS

1. Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
2. Die oben genannten Werte sind ungefähre Angaben, die tatsächliche Füllmenge weicht ab.

IDENTIFIKATIONSNUMMERN DES MOTORRADS

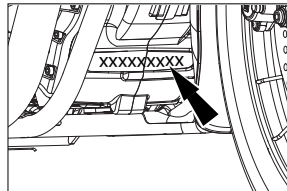
RAHMENNUMMER

Die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) ist eine 17-stellige Nummer, die auf dem rechten Lenkkopfrohr eingestanzt ist.



MOTORNUMMER

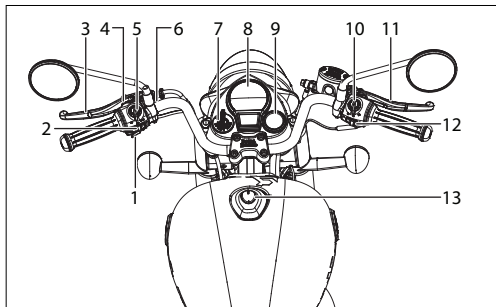
Die Motornummer ist eine 14-stellige Nummer, die unterhalb der Hupe eingestanzt ist.



VORSICHT

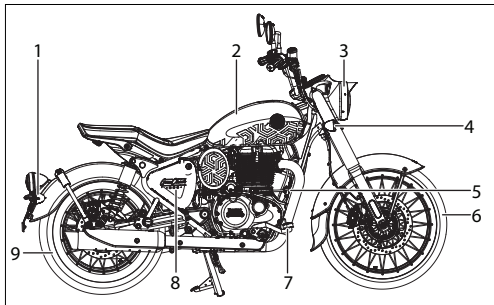
Die Manipulation oder Veränderung der FIN/Motornummer ist unzulässig und führt zum Erlöschen der Fahrzeugzulassung und der Garantie.

EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE



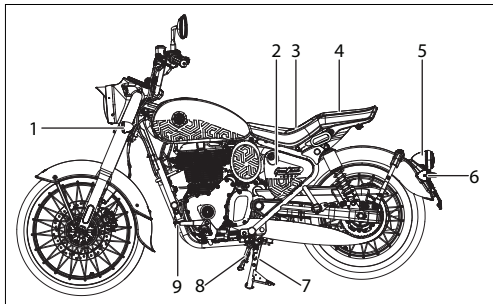
1. Hupentaste
2. Blinkerschalter
3. Kupplungshebel
4. Info-Taste
5. Schalter für Fern-/Abblendlicht/Lichthupe
6. USB-Ladeanschluss
7. Zündschlüssel
8. Kombiinstrument
9. Tripper oder Emblem (falls vorhanden)
10. Zünd-/Motorstoppschalter
11. Bremshebel
12. Warnblinkschalter
13. Kraftstofftankdeckel

EINBAUPOSITION DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Blinker hinten rechts
2. Kraftstofftank
3. Scheinwerfer
4. Blinker vorne rechts
5. Hupe
6. Vorderrad
7. Hinterrad-Bremspedal
8. Rechte Seitenverkleidung
9. Hinterrad

EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Blinker vorne links
2. Linke Seitenverkleidung
3. Fahrersitz
4. Soziussitz
5. Rückleuchte
6. Blinker hinten links
7. Hauptständer
8. Seitenständer
9. Schaltpedal

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

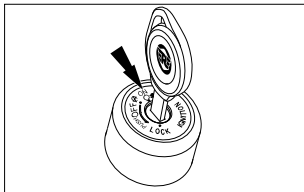
ZÜNDSCHLÜSSEL



"OFF"



"ON"



HINWEIS

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf OFF (Aus) steht oder die Lenkung gesperrt ist.
- Für Zündung, Tankschloss, Lenkschloss und Seitenverkleidung wird derselbe Schlüssel verwendet.

- Der Schlüssel kann nur aus dem Kraftstofftank und den Seitenverkleidungen abgezogen werden, wenn sich der Schlüsselschlitze in der verriegelten Position befindet.



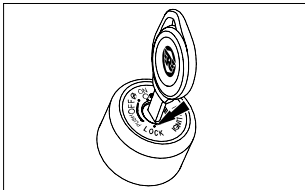
WARNUNG

- Schalte die Zündung während der Fahrt nicht auf OFF.
- Neben schweren Schäden am Motorrad kann dies Unfälle mit schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer verursachen.

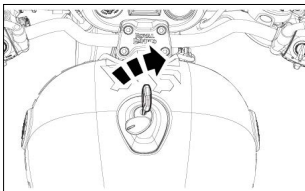
LENKSCHLOSS

- Um das Lenkschloss zu benutzen, schlage den Lenker ganz nach links ein.
- Um die Lenkung zu sperren, stecke den Zündschlüssel in der Stellung OFF ins Zündschloss, drücke ihn leicht hinein und drehe ihn vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn.
- Um das Lenkschloss zu entsperren, drehe den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



TANKDECKEL



- Verschiebe die Schlossklappe am Tankdeckel und stecke den Schlüssel ins Schloss.

- Um den Tankdeckel zu öffnen, drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
- Um den Tankdeckel zu verschließen, drücke ihn mit eingestecktem Schlüssel vorsichtig in den Kraftstofftank.
- Ziehe den Schlüssel vom Deckel ab und schließe die Klappe.



WARNUNG

- Überbefülle den Kraftstofftank nicht.
- Fülle Kraftstoff nur bis zur Unterseite des Spritzschutzblechs ein.
- Bei Überbefüllung kann Kraftstoff in den EVAP-Kanister gelangen und das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe beschädigen.

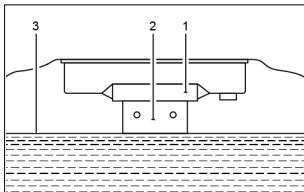
VORSICHT

- Benzindämpfe sind hochexplosiv. Achte beim Betanken darauf, dass sich kein offenes Feuer oder Funken in der Nähe befinden und tanke nur in gut belüfteten Bereichen.
- Achte bitte darauf, kein Benzin auf lackierte Oberflächen zu verschütten. Sollte dennoch mal etwas Kraftstoff auf lackierte Oberflächen gelangen, wisch ihn umgehend mit einem geeigneten Lappen oder einem Papiertuch ab, da er bleibende Flecken hinterlassen kann.
- Rauche nicht beim Tankvorgang oder neben dem geöffneten Tankdeckel.

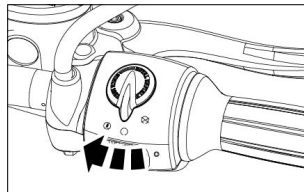
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

1. Kraftstoffeinfüllöffnung
2. Spritzschutzblech
3. Kraftstoff-Höchstfüllstand



ZÜNDUNG/MOTORSTOPPSCHALTER



VORSICHT

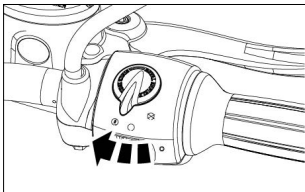
- Schalte die Zündung aus, wenn das Fahrzeug länger steht, damit sich die Batterie nicht entlädt.

E-STARTSCHALTER



- Drücke den Elektrostartschalter maximal 5 Sekunden, bis der Motor anspringt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



WARNBLINKSCHALTER

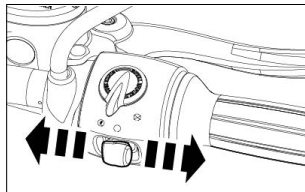
△ "ON"

● "OFF"



WARNUNG

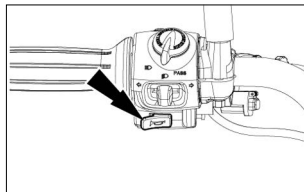
- Die Blinker funktionieren nicht, solange der Warnblinkschalter auf „AN“ steht.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.



HUPE



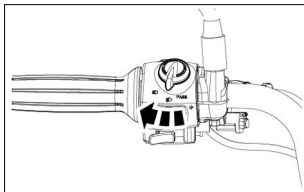
Drücke die Hupentaste, um die Hupe zu betätigen.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

SCHALTER FÜR FERNLICHT/ABBLENDLICHT

- Bei eingeschaltetem Scheinwerfer wird mit dem Schalter zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombiinstrument.



☐ Fernlicht

☐ Abblendlicht

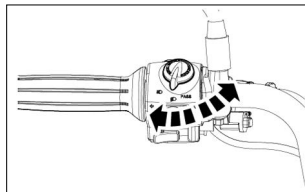


WARNUNG

- Verwende das Fern- und Abblendlicht zu Deiner eigenen Sicherheit und zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten für andere Fahrer entsprechend den Verkehrs- und Straßenverhältnissen.

LICHTHUPENSCHALTER

- Drücke den Schalter für die Lichthupe.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

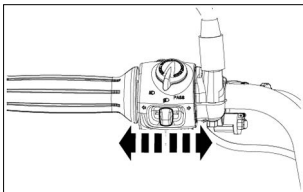
■ Drücke den Schalter, um die Fernlichtwendel im Scheinwerfer zu betätigen. Das dient beim Überholen als Hinweis für entgegenkommende Fahrzeuge.

BLINKERSCHALTER

← Linker Blinker „AN“

↑ „AUS“ (zum Abschalten drücken)

→ Rechter Blinker „AN“

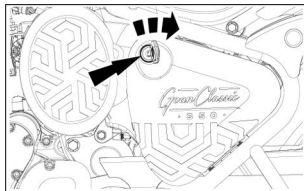


■ Drücke den Blinkerschalter aus der Position „AUS“ nach links oder rechts, bevor Du abbiegen möchtest. Um den Blinker auszuschalten, drücke einmal kurz auf den Schalter.

LINKE SEITENVERKLEIDUNG

■ Drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die linke Seitenverkleidung zu entriegeln.

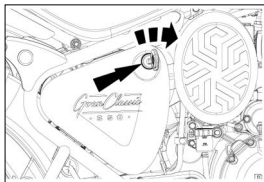
■ Öffne vorsichtig die linke Seitenverkleidung.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

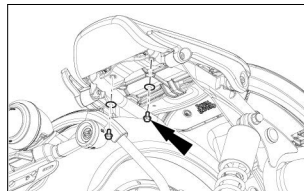
RECHTE SEITENVERKLEIDUNG

- Drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die rechte Seitenverkleidung zu entriegeln.
- Öffne vorsichtig die rechte Seitenverkleidung.

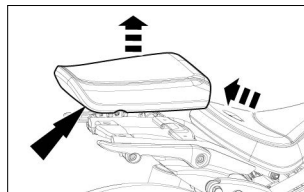


AUSBAU VON SOZIUS- UND FAHRERSITZ

- Löse und entferne die Sechskantschraube und 2 Unterlegscheiben unterhalb des Soziussitzrahmens mit einem 10-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Schiebe den Soziussitz nach hinten und hebe ihn vorsichtig an, um ihn vom Rahmen abzubauen.

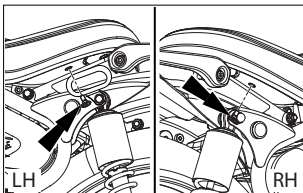


VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

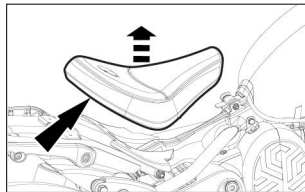
HINWEIS

Lege den ausgebauten Sitz an einen sicheren Ort ab, um ihn vor Kratzern und Schmutz zu schützen.

- Entferne mit einem 5-mm-Inbusschlüssel 1 Inbusschraube pro Seite vom Fahrersitzrahmen.

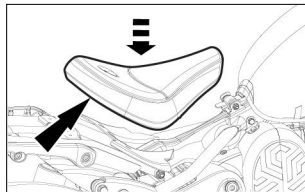


- Hebe den Fahrersitz vorsichtig an und nimm ihn vom Rahmen ab.



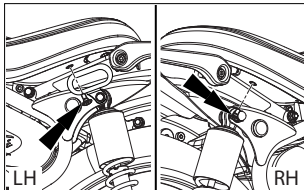
EINBAU VON SOZIUS- UND FAHRERSITZ

- Lege den Fahrersitz an und achte darauf, dass die Sitzbefestigungslöcher am Rahmen ausgerichtet sind.

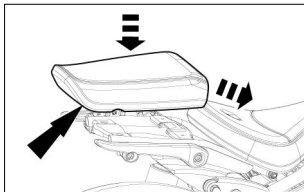


VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

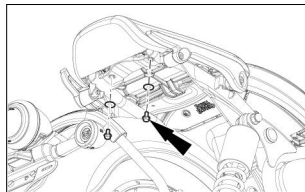
■ Suche die Inbusschrauben, setze sie ein und ziehe sie fest.



■ Achte darauf, dass die Befestigungslöcher des Soziussitzes am Rahmen ausgerichtet sind.



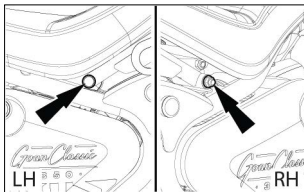
■ Setze den Soziussitz in den Rahmen ein und achte darauf, dass die Löcher aufeinander ausgerichtet sind. Montiere die Schrauben und ziehe sie fest.



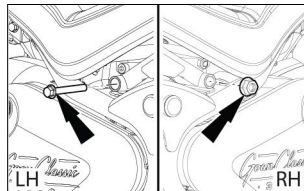
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

VERFAHREN ZUM UMBAU DER SITZKONFIGURATION AUF NUR FAHRERSITZ

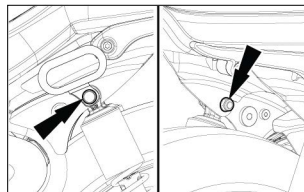
- Halte die Schraube des Soziussitz-Hilfsrahmens auf der linken Seite mit einem 12-mm-Schlüssel gegen und löse mit einem weiteren 12-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz die Mutter auf der rechten Seite.



- Entferne die Schraube und Mutter vom Soziussitz-Hilfsrahmen.

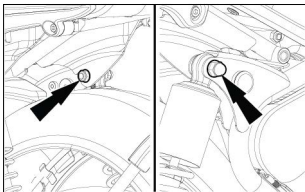


- Halte die linke Schraube der Hinterradaufhängung mit einem 17-mm-Schlüssel gegen und löse die Mutter an der Innenseite mit einem anderen 17-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.

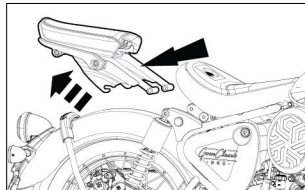


VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

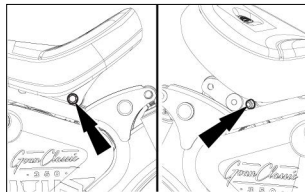
- Halte die rechte Schraube der Hinterradaufhängung mit einem 17-mm-Schlüssel gegen und löse die Mutter an der Innenseite mit einem anderen 17-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Baue den Soziussitz und die Hilfsrahmenbaugruppe aus.

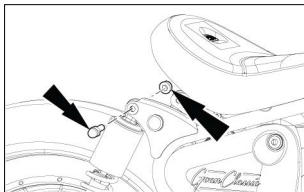


- Setze die Schraube der Fahrersitzhalterung durch den Rahmen hindurch ein und stelle sicher, dass sie das andere Ende erreicht. Bringe die Mutter auf beiden Seiten an und ziehe sie mit einem 12-mm-Schlüssel auf 21 bis 25 Nm an.

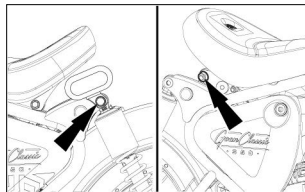


VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Halte die rechte Schraube der Aufhängung ohne Unterlegscheibe und stelle sicher, dass sie das andere Ende erreicht. Bringe die Mutter auf beiden Seiten an und ziehe sie mit einem 17-mm-Schlüssel auf 25 bis 30 Nm an.

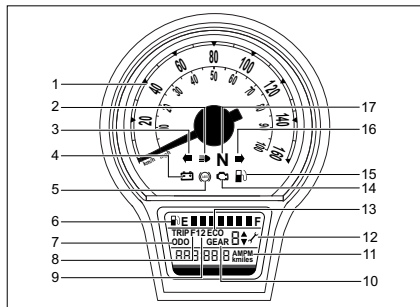


- Halte die linke Schraube der Aufhängung ohne Unterlegscheibe und stelle sicher, dass sie das andere Ende erreicht. Bringe die Mutter auf beiden Seiten an und ziehe sie mit einem 17-mm-Schlüssel auf 25 bis 30 Nm an.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

KOMBIINSTRUMENT



1. Tachometeranzeige
2. Fernlichtanzeige
3. Anzeige Blinker links
4. Batteriewarnanzeige
5. ABS-Anzeige
6. Tankanzeige
7. Kilometerzähler
8. Fahrt F (Trip F)
9. Fahrt 1 (Trip 1) und Fahrt 2 (Trip 2)
10. Ganganzeige
11. Uhr
12. Service-Erinnerung
13. ECO-Modus
14. Motorwarnanzeige
15. Kraftstoffstand-Warnleuchte
16. Anzeige Blinker rechts
17. Leerlaufanzeige

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

■ Die Anzeige des Kombiinstrumentes kann matt erscheinen, wenn die Sonne von oben darauf scheint. Das ist normal und liegt an der Auswirkung von direktem Sonnenlicht auf das Kombiinstrument.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

TANKANZEIGE



- Digital, mit Balkenanzeige aus 7 Segmenten. Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Kraftstoffstandwarnung, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.



WARNUNG

- Nutze das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum, wenn das letzte Segment der Kraftstoffanzeige blinkt. Tanke so schnell wie möglich.
- Andernfalls geht dem Motorrad der Kraftstoff aus, und es bleibt liegen. Außerdem wird die Kraftstoffpumpe schwer beschädigt.

SERVICE-ERINNERUNG

- Wenn das Service-Erinnerungssymbol an ist, vereinbare bitte einen Termin für eine planmäßige Wartung bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler.



- Die Service-Erinnerung kann nur von autorisiertem Personal bei einem Vertragshändler zurückgesetzt werden, nachdem die Wartung durchgeführt wurde.
- Das Service-Erinnerungssymbol leuchtet entsprechend den nachfolgenden, vom Kilometerzähler erhaltenen Fahrstreckenwerte auf.
 1. Wartung – 450 km oder 279,6 Meilen
 2. Wartung – 4.900 km oder 3044,7 Meilen
 - Und von da an alle 5.000 km oder 3106,8 Meilen nach dem vorherigen Wert (z.B.: 9.900 km oder 6151,5 Meilen, 14.900 km oder 9258,4 Meilen usw.)

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Funktion	Schalter	Drücken für (s)	Maßnahme
KM-ZÄHLER (ODO)	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Drehen des Zündschlüssels auf „ON“ zeigt den km-Zähler im Kombiinstrument an und ruft den Modus Fahrt 1 auf
FAHRT 1 (TRIP 1)	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Anzeigemodus Fahrt 1 und Aufruf des Modus Fahrt B
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Setzt den km-Wert von Fahrt 1 zurück
FAHRT 2 (TRIP 2)	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Anzeigemodus Fahrt 2 und Aufruf des Modus km-Zähler/Fahrt F (falls aktiviert)
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Setzt den km-Wert von Fahrt 2 zurück

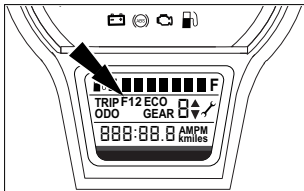
HINWEIS

Fahrt 1/Fahrt 2 - Wenn der Kilometerstand 999,9 km erreicht und der km-Zähler 99999,9 km erreicht, wird er automatisch und ohne Benachrichtigung wieder auf Null gesetzt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

MODUS FAHRT „F“

- Gefahrene Strecke, seit die Kraftstoffstand-Warnanzeige AN ist.



- Kann nicht zurückgesetzt werden. Wird nur angezeigt, wenn ein niedriger Kraftstoffstand erkannt wird, und geht aus, wenn Kraftstoff über diesen Füllstand hinaus nachgefüllt wurde.
- Die Anzeige kann in diesem Zustands mit der Info-Taste umgeschaltet werden, wird aber nach 25 Sekunden auch automatisch angezeigt. Die Funktion ist mit dem Seitenständerschalter gekoppelt, um ein Zurücksetzen bei ausgeklapptem Seitenständer zu verhindern.
- Wenn Du mehr als 200 km im Zustand Fahrt F gefahren bist, blinkt ständig „Low Fuel“ (Wenig Kraftstoff) auf dem LCD.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug in diesem Zustand nicht zu fahren, da dadurch die Kraftstoffpumpe beschädigt werden kann.

ZUSTAND TRIP „F“

- Fahrt F wird nur aktualisiert, wenn der Ausschalter eingeschaltet ist.
- Nachdem Kraftstoff über den Reservestand hinaus eingefüllt wurde, wird „Trip F“ (Fahrt F) noch einige Minuten lang angezeigt. Das ist normal und soll falsche Anzeigen verhindern.
- Fahrt F wird beim Fahren bei mittleren bis schlechten Straßenverhältnissen aufgrund der häufigen Schwankungen des Kraftstoffstands zurückgesetzt. Diese Funktion ist nur zu Referenzzwecken und nur auf glatten Fahrbahnen zu verwenden.
- Fahrt F wird nur aktualisiert, wenn der Seitenständer hochgeklappt ist.

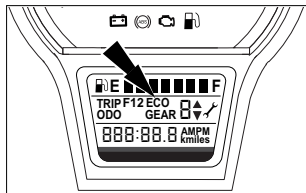
HINWEIS

- Die Kraftstoffanzeige schwankt auf unebenen Straßen sowie beim Bergauf- und Bergabfahren. Beachte für eine genaue Anzeige den angezeigten Wert bei niedriger Geschwindigkeit oder auf ebenem Untergrund.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

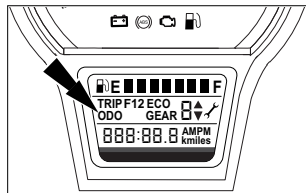
ECO-MODUS

- Die ECO-Anzeige im Kombiinstrument erscheint, wenn das Motorrad mit optimaler Motordrehzahl und Getriebeübersetzung gefahren wird. Dabei werden unter Umständen auch der Straßenzustand und die Nutzlast berücksichtigt.



KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die Kilometer an, die das Fahrzeug insgesamt zurückgelegt hat.



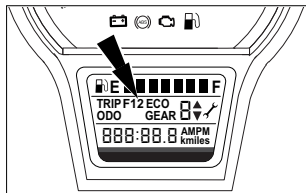
Umschalten der Einheiten

- Lege den Leerlauf ein und schalte den Zündschalter auf OFF.
- Halte die Info-Taste gedrückt und schalte den Zündschalter auf ON.
- Drücke die Info-Taste ca. 15 Sekunden lang, während der Zündschalter auf ON steht.
- Die Anzeige des km-Zählers wechselt von Meilen auf km bzw. umgekehrt.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

FAHRT 1/2

- Fahrt 1/2 zeigt die auf einer bestimmten Fahrt zurückgelegte Strecke an.



WARNUNG

- Versuche niemals, die Info-Tasten während der Fahrt zu betätigen. Dies führt zu Konzentrationsverlust und einer instabilen Fahrweise, was Unfälle mit schweren Verletzungen beim Fahrer und bei anderen Verkehrsteilnehmern sowie schwere Schäden am Motorrad verursachen kann.

GANGSTELLUNGSANZEIGE

- Zeigt den Gang an, in dem das Fahrzeug fährt.
- Im Leerlauf wird „0“ angezeigt.
- Wenn ein Gang eingelegt ist, wird die entsprechende Zahl zwischen 1 und 5 angezeigt.



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

Funktion	Schalter	Drücken für (s)	Maßnahme
Uhrstell- modus	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Drücke bei eingeschalteter Zündung, Anzeige im Modus km-Zähler und fehlender Geschwindigkeitseingabe (Sicherheit) die Info-Taste für die vorgeschriebene Zeit, um in den Uhreinstellmodus zu gelangen (die Stunden blinken)
	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Der auf der Uhr angezeigte Stundenwert erhöht sich
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Aufruf des Minutenmodus (Minuten blinken)
	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Der auf der Uhr angezeigte Minutenwert erhöht sich
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Aufruf des Einheitenmodus (AM/PM blinkt)
	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Umschalten zwischen AM und PM
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Daten speichern und den Uhrstellmodus verlassen

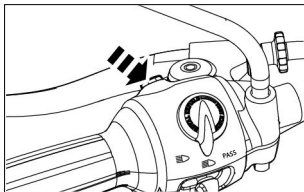
HINWEIS

Wenn in der Uhreinstellfunktion länger als 20 Sekunden keine Aktion erfolgt, wird der zuletzt angezeigte Wert angezeigt.

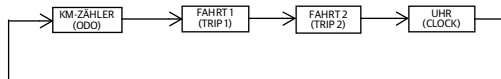
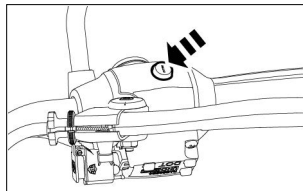
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

EINZELHEITEN ZUR BEDIENUNG DER INFO-TASTE

■ LCD-SEQUENZ (Info-Schalter <1s drücken): Wenn Fahrt F aktiviert ist.



■ Wenn Fahrt F nicht aktiviert ist.

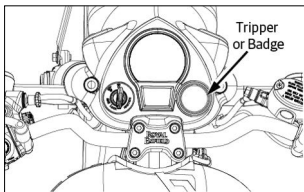


HINWEIS

■ Drücke zum Zurücksetzen der Fahrt die Info-Taste für >3 s.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

TRIPPER



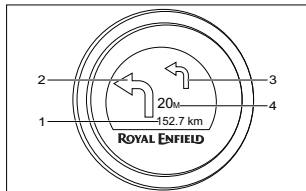
- Der Tripper ermöglicht eine Turn-by-Turn-Navigation, so dass der Fahrer das Motorrad fahren kann, ohne sein Smartphone in die Hand nehmen zu müssen. Dieses Gerät arbeitet auf der Basis einer Bluetooth-Verbindung, wobei die Navigationssuche auf der von Google Maps unterstützten RE Mobile App basiert.
- Das Gerät kann Abbiegehinweise auf einem speziell gestalteten runden Farb-TFT mit einzigartig gestalteten Pfeilen anzeigen, die für leichtes, intuitives das Fahren sorgen.
- Die Hintergrundanzeige kann über die RE Mobile App zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden.

- Scanne den QR-Code, um die Software herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr über den Tripper zu erfahren.



1. Entfernung zum Zielort oder geschätzte Ankunft
2. Hauptrichtung oder nächste Abbiegung
3. Sekundäre Richtung oder übernächste Abbiegung
4. Entfernung bis zur nächsten Abbiegung

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)



Funktionen:

- Turn-by-Turn-Navigation mit primärer und sekundärer Abbiegung.
- Entfernung zur nächsten Abbiegung, Entfernung zum Ziel oder geschätzte Ankunftszeit (ETA).
- Uhranzeige (bei fehlender Konnektivität, ohne Navigations-eingabe oder nach Erreichen des Ziels).
- Der Benutzer kann zwischen Tag- und Nachtmodus wählen (nur über die RE Mobile App).
- Anzeige für niedrigen Akkustand des Mobiltelefons.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Die Tripper-Anzeige kann matt erscheinen, wenn die Sonne von oben darauf scheint. Das ist normal und liegt an der Auswirkung

von direktem Sonnenlicht auf das Gerät. Kunden sollten die Anzeige bei anderen Fahrbedingungen nutzen.

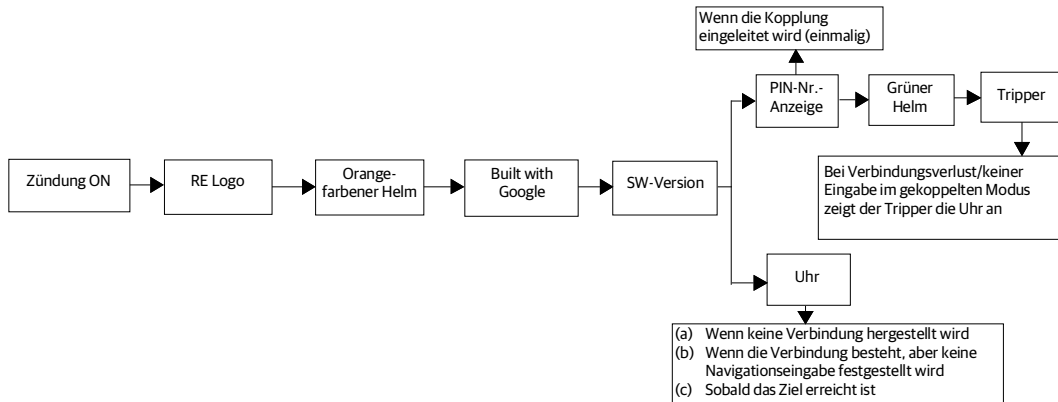
- Primäre Richtung oder nächste Abbiegung: Zeigt die nächste Abbiegung zusammen mit der Entfernung an.
- Entfernung bis zur nächsten Abbiegung: Zeigt die Entfernung bis zur nächsten Abbiegung an.
- Sekundäre Richtung oder übernächste Abbiegung: Zeigt die nächste zu nehmende Abbiegung nach der Hauptrichtung an. Wird nur angezeigt, wenn die Hauptabbiegung weniger als 100 m entfernt ist. Wenn es keine Abbiegung gibt, bleibt die Anzeige in diesem Bereich leer.
- Entfernung zum Zielort oder geschätzte Ankunft: Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel oder die geschätzte Ankunftszeit an (basierend auf der Auswahl durch den Benutzer in der RE Mobile App).

Kompatible Smartphone-Versionen für die Nutzung der RE Mobile App:

- Kompatibel mit Android und iOS.
- Android-Unterstützung: Aktuelle Version (-2).
- iOS-Unterstützung: Aktuelle Version (-1).
- Steuerung der Konnektivität nur über die RE Mobile App.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

TRIPPER-DISPLAY - ABLAUFSEQUENZ



VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

HINWEIS

- Nach jedem Einschaltzyklus der Zündung ist der Tripper für 120 Sekunden im Erkennungsmodus.
- Wenn innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt wird, schaltet das Gerät in den Uhrmodus. Um die Verbindung wieder herzustellen, wiederhole den Zyklus „OFF-ON“ der Zündung.
- Wenn im Navigationsmodus 5 Sekunden lang keine Eingabe vom Smartphone erfolgt, wird die Bluetooth-Verbindung beendet, um Stromverbrauch zu vermeiden, und der Tripper zeigt die Uhr an.
- Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der mobilen Anwendung beendet werden.
- Beim erstmaligen Koppeln muss der Benutzer die auf dem Tripper angezeigte sichere PIN über die RE Mobile App eingeben, um das Gerät einzurichten. Danach erfolgt die automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät verbunden ist.
- Jedes Mal, wenn der Tripper gekoppelt wird, wird die Uhrzeit mit der Uhrzeit des Mobiltelefons synchronisiert und läuft dann auch bei Trennung der Verbindung mit der internen Uhr weiter. Die auf dem Kombiinstrument und dem Tripper angezeigten Uhrzeiten

weichen voneinander ab. Der Kunde muss die Uhr des Kombiinstrumentes gegebenenfalls auf die auf dem Tripper angezeigte Zeit einstellen, wie im Abschnitt über den Uhreinstellmodus für das Kombiinstrument beschrieben.

- Verwende kein Benzin oder benzinähnliche Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwischen des Kombiinstrumentes oder des Trippers, da diese dadurch dauerhaft beschädigt werden können.

VORSICHT

- Stelle sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist und das Display mit Strom versorgt wird, während die Verbindung hergestellt wird.
- Achte darauf, dass das erstmalige Koppeln in einer isolierten Umgebung stattfindet, damit Querverbindungen vermieden werden (einmalig).

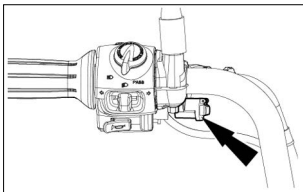
VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE (FALLS VORHANDEN)

- Der Tag- und Nachtmodus kann nur vom Benutzer ausgewählt werden. Bei Nachtfahrten wird nicht automatisch umgeschaltet und ausgewählt, um den Fahrer nicht abzulenken.
- Die Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile App hergestellt werden.
- Vergewissere Dich vor der Nutzung immer, dass die Bluetooth- und Standortfunktionen eingeschaltet sind.
- Deaktiviere die Einstellungen zur Akkuoptimierung / Abschaltung bei niedrigem Batteriestand des Smartphones, damit die Navigation bei niedrigem Akkustand funktioniert.
- Die RE Mobile App funktioniert nur mit den Android-Versionen (aktuell -2) und iOS-Versionen (aktuell -1). Bei früheren Versionen ist mit Leistungseinbußen zu rechnen.
- Die Bluetooth-Version des Trippers ist 4.2. Die auf dem Tripper angezeigte Uhrzeit weicht unter Umständen von der auf dem Mobilgerät angezeigten Zeit ab, nachdem die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wurde.
- Die RE Mobile App funktioniert mit Bluetooth Version 4.2 und N+1.0. Bei früheren Versionen ist mit Leistungseinbußen zu rechnen.
- Prüfe bei Verzögerungen der Navigation die Signalstärke des Netzes.
- Überprüfe bei Verzögerungen der Navigation die Datenrate. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band besser als in anderen, früheren Standards.
- Kalibriere Dein Mobiltelefon regelmäßig, um die GPS- und Standortgenauigkeit zu erhöhen.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

LADEANSCHLUSS

- Der Anschluss für das Ladegerät befindet sich am linken Lenkerende unter dem Blinkerschalter.



WARNUNG

- Von einer Nutzung bei Regen wird abgeraten, um Schäden an Smartphones und Ladegerät zu vermeiden. RE haftet nicht für Schäden an Smartphones.
- Benutze nur Mobiltelefone und keine anderen Geräte. Es darf immer nur ein Mobiltelefon aufgeladen werden.

- Achte darauf, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt wird. Schäden, die durch falsches oder zu kräftiges Einstecken des Kabels entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lass den Deckel des USB-Anschlusses nicht halb offen oder geschlossen. So werden Kurzschlüsse verhindert, wenn der Anschluss nicht genutzt wird.
- Steck keine metallischen oder leitenden Materialien in den USB-Ladeanschluss, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.

HINWEIS

- Der Ladeanschluss ist nur zum Aufladen vorgesehen, eine Datenübertragung ist nicht möglich.
- Um mit verschiedenen Handy-Marken kompatibel zu sein, steht nur ein konstanter Lademodus zur Verfügung, kein Schnelllademodus. Die Ladeleistung ist nicht vergleichbar mit der von Smartphone-Original-Ladegeräten.

VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Der Ladevorgang kann länger dauern, und die Dauer schwankt bei Mobiltelefonen verschiedener Hersteller je nach Akkukapazität, SOC und Ladeschaltung des Smartphones.

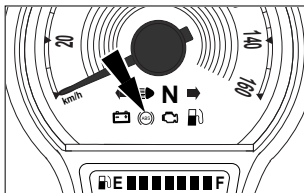
VORSICHT

- Der Kunde muss darauf achten, dass der Deckel des USB-Anschlusses ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt ist, wenn er nicht genutzt wird. Es wird keine Garantie gewährt, wenn die Kappe beschädigt wird und nicht richtig abdichtet.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2,5 A festgestellt wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfe vor der Nutzung die Nennstromstärke Deines Smartphone-Akkus.
- Das USB-Ladegerät funktioniert nur, wenn der Motor läuft.
- Verwende ausschließlich zugelassene und hochwertige Standard-USB-Kabel, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn sie bei hohen Geschwindigkeiten oder auf reibungsarmen Untergründen plötzlich betätigt werden. Das bietet dem Fahrer mehr Traktion und Kontrolle über das Motorrad und verhindert, dass das Motorrad ins Rutschen gerät, was zu Unfällen führen kann.



- Wenn der Fahrer plötzlich und stark bremst, signalisieren die Sensoren des Bremssystems dem ABS-Modulator, den Hydraulikdruck sofort und dauerhaft zu verringern, damit die Bremsen die Räder nicht blockieren können, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs aber verringert wird. Dies hilft dem Fahrer, das Motorrad zu kontrollieren.
- Im Kombiinstrument befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehende Abbildung), die den Fahrer im Fall einer Fehlfunktion des ABS-Systems warnt.
- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter eingeschaltet sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt an, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht hat. Dann geht die Anzeige aus. Das zeigt an, dass das ABS-System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht ausgeht und bei höheren Geschwindigkeiten ständig leuchtet, wird empfohlen, das Motorrad nicht zu fahren. Lass das Bremssystem vom nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler überprüfen und beheben. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben kommen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- Das ABS-System ist eine Sicherheitsvorrichtung, die das Blockieren der Räder bei plötzlichen Bremsvorgängen verhindern soll. Es ist keinesfalls ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.
- Fahre vorsichtig und betätige die Bremsen mit Bedacht, insbesondere in Kurven. Das ABS kann die „Gewichtsverlagerungen“ und den Schwung des Motorrads beim Durchfahren einer Kurve nicht abschätzen und somit ein Schleudern aufgrund von Traktionsverlust nicht verhindern.
- Berücksichtige den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg und bremse rechtzeitig, um das Motorrad sicher zum Stehen zu bringen.
- Vergewissere Dich, dass das Kombiinstrument ordnungsgemäß funktioniert, da es ein integraler Bestandteil des ABS-Systems ist.
- Bitte betätige beide Bremsen gleichzeitig, um beim Bremsen mehr Traktion und bessere Kontrolle über das Motorrad zu haben.
- Wird dies nicht beachtet, kann es zu Unfällen mit schweren Verletzungen und Todesfolge führen.



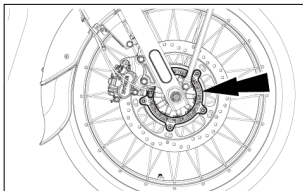
WARNUNG

- Verwende immer die von Royal Enfield zugelassenen Vorder-/Hinterreifen und hinteren Kettenräder, um die korrekte Funktion des ABS-Systems zu gewährleisten.
- Nimm keine Änderungen am Federweg vor.
- Verwende nur empfohlene und von Royal Enfield zugelassene Ersatzteile für die Bremsanlage.
- Das ABS verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann das ABS-System den Bremsweg verlängern.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- Führe vor Fahrtantritt eine Sichtprüfung auf beschädigte Zähne am vorderen und hinteren ABS-Ring durch.



- Untersuche die Stirnseiten der Zähne auf Schäden und Kerben.
- Die Kanten der Zähne müssen ein einheitliches Aussehen haben. Falls ein ABS-Ring beschädigt oder verbogen ist, wird empfohlen, für die notwendigen Maßnahmen den nächstgelegenen Royal Enfield Händler aufzusuchen.

- Untersuche das Ende des Vorder- und Hinterrad-Drehzahlsensors auf Schmutz. Wenn Verunreinigungen festgestellt werden, wird empfohlen, diese auf geeignete Weise zu beseitigen oder für die notwendigen Maßnahmen den nächstgelegenen Royal Enfield Händler aufzusuchen.

ÜBERROLLSENSOR

Wenn das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegtem Gang auf die Seite fällt, deaktiviert der Überrollsensor die Kraftstoffsysteme und schaltet den Motor ab. Damit sollen Schäden am Motorrad und Verletzungen des Fahrers vermieden werden. Vorgehensweise, um den Überrollsensor zurückzusetzen und das Kraftstoffsystem zu reaktivieren:

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht auf dem Hauptständer steht.
- Stell sicher, dass der Leerlauf einggelegt ist und die Leerlaufleuchte in der Instrumentenkonsole leuchtet.
- Schalte den Zünd- und Motorstoppschalter aus, warte einige Sekunden und schalte dann beide Schalter wieder ein, um den Motor zu starten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

WAS UNBEDINGT ZU BEACHTEN UND UNBEDINGT ZU VERMEIDEN IST: (ABS)

UNBEDINGT ZU BEACHTEN	UNBEDINGT ZU VERMEIDEN
■ Vergewissere Dich beim Anlassen des Motors, dass die ABS-Anzeige aufleuchtet und dann erlischt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h überschreitet. ■ Überprüfe den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter und achte darauf, dass die Bremssysteme dicht sind. ■ Benutze immer beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Wirkung zu erzielen. ■ Falls die ABS-Anzeige permanent leuchtet, kontaktiere den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler, um die Bremsanlage überprüfen zu lassen.	■ Höre nicht auf zu bremsen, wenn z.B. beim starken Bremsen in einer Notsituation ein Pulsieren zu spüren ist. Das Pulsieren zeigt lediglich an, dass das ABS aktiviert ist. ■ Vermeide das Bremsen nur mit einer Bremse (Vorder- oder Hinterradbremse), da dies zu einem unzureichenden Bremsvorgang führen kann.

KONTROLLEN VOR DEM FAHREN

Die folgenden Punkte müssen vor jeder Fahrt und insbesondere nach längerer Einlagerung sorgfältig überprüft werden, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Der Kraftstoff im Tank ist für die geplante Fahrt ausreichend.
2. Die Reifen haben den korrekten Druck und weisen keinen Abrieb und keine Schnitte auf.
3. Die Kette hat die richtige Spannung und ist ausreichend geschmiert.
4. Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gasgriff sprechen ordnungsgemäß an.
5. Vorderrad- und Hinterrad-Bremshebel sind leichtgängig und haben das korrekte Spiel.
6. Motorölstand.
7. Scheinwerfer, Rückleuchte, Bremsleuchte und Blinkerleuchten funktionieren ordnungsgemäß.
8. Alle Warnleuchten im Kombiinstrument funktionieren ordnungsgemäß.
9. Der Bremsflüssigkeitsstand im Hauptzylinder liegt über der Markierung „MIN“.
10. Das Kupplungsspiel ist korrekt und die Kupplung funktioniert ordnungsgemäß.



WARNUNG

Zu Deinem eigenen Wohl und Deiner Sicherheit sollten alle oben genannten Überprüfungen regelmäßig durchgeführt werden. Andernfalls kann der sichere Betrieb beeinträchtigt und Dein Motorrad beschädigt werden, und es könnte zu Unfällen mit schweren Verletzungen und Todesfolge kommen.

EINFahrZEITRAUM

Royal Enfield Motorräder sind in der Lage, konstant mit hoher Geschwindigkeit zu fahren. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch ein Verfahren unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Deines Motorrads ordnungsgemäß „einzufahren“ um anschließend eine optimale Leistung zu erzielen, z.B. beim Schalten.

1. Überschreite niemals die ausgewiesene maximale Nutzlast.
2. Lass den Motor vor Fahrtantritt einige Minuten warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile des Motors erreichen kann.
3. Vermeide Vollgasfahrten und fahre nicht konstant mit nur einer Geschwindigkeit. Es ist ratsam, die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10% zu variieren.
4. Fahre immer mit einer angemessenen Geschwindigkeit und vermeide plötzliche Beschleunigungen und Bremsungen.
5. Vermeide es, längere Zeit ununterbrochen mit dem Motorrad zu fahren. Es wird empfohlen, kurze Pausen einzulegen.

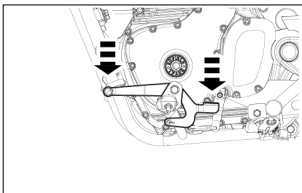
HINWEIS

Überschreite während des Einfahrzeitraums nicht die folgenden Höchstgeschwindigkeiten

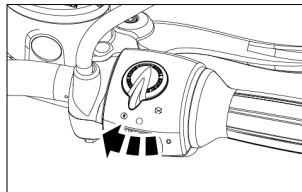
Gang	Geschwindigkeit des Motorrads			
	Die ersten 500 km (0 bis 311 Meilen)		501 - 2000 km (311 bis 1242 Meilen)	
	km/h	mph	km/h	mph
1	20	12	25	16
2	30	19	35	22
3	45	28	50	31
4	60	37	65	40
5	70	43	80	50

ANLASSEN

- Um in den Leerlauf zu schalten, bewege das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Du gleichzeitig den Schalthebel betätigst. Achte darauf, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufleuchte im Kombiinstrument leuchtet.



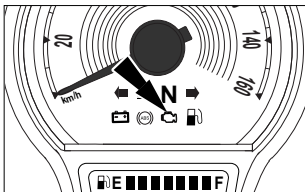
- Drehe den Zündschlüssel und den Motorstoppschalter am rechten Lenkerende in die Position „EIN“.
- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter auf „EIN“ stehen, leuchtet nach dem Starten des Fahrzeugs die MIL einige Sekunden lang auf und geht dann aus. Dies zeigt an, dass die elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI) normal funktioniert. Im Fall einer Fehlfunktion im EFI-System leuchtet die MIL permanent.



VORSICHT

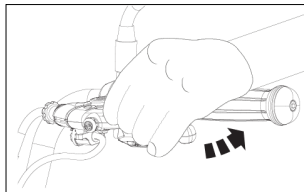
- Sobald der Ausschalter eingeschaltet ist, leuchtet im Kombiinstrument nur N (Leerlauf-Kontrollleuchte).

ANLASSEN



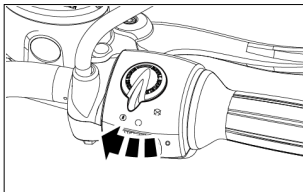
VORSICHT

- Sollte die Störungsanzeige nicht ausgehen, lass das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen und gegebenenfalls instandsetzen.
- Prüfe anhand der Tankanzeige im Kombiinstrument, ob genügend Kraftstoff im Tank ist. Wenn der letzte Balken permanent blinkt, bedeutet dies, dass wenig Kraftstoff im Tank ist. Bitte tanke sofort nach.
- Um die Kupplung zu betätigen, ziehe und halte den Kupplungshebel wie abgebildet.



- Drücke den Elektrostartschalter maximal 5 Sekunden, bis der Motor anspringt.

ANLASSEN



HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lass den Anlasserschalter los und warte 5 Sekunden, bevor Du erneut versuchst, den Motor zu starten.
- Wenn das Fahrzeug nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalte bitte die Zündung aus, wieder ein und starte erneut.

VORSICHTSMAßNAHMEN

- Das Fahrzeug kann anspringen, wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist, aber der Motor geht aus, sobald ein Gang eingelegt wird. Diese Abschaltfunktion des Seitenständers dient der Sicherheit des Fahrers. Achte darauf, dass der Seitenständer eingeklappt ist, bevor Du das Motorrad startest oder bewegst.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht anspringt, halte den Anlasserschalter nicht längere Zeit gedrückt, da dies die Batterie unter den Grenzwert von 10 V entladen würde. Bitte lass Dein Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen, um zu ermitteln, warum es nicht startet, und die Ursache zu beheben.

ANLASSEN

- Beschleunige niemals sofort nach dem Anlassen des Motors, vor allem nicht bei kalter Witterung. Der Motor muss mindestens 120 Sekunden lang bei Leerlaufdrehzahl laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle beweglichen Teile im Inneren schmieren kann und damit die Motortemperatur ansteigen kann. Bei Nichtbeachtung dieser wichtigen Informationen entstehen schwere Schäden an den internen Teilen des Motors.
- Beschleunige erst, wenn sich die Leerlaufdrehzahl stabilisiert hat und konstant ist.
- Stelle sicher, dass der Seitenständer vollständig hochgeklappt ist. Andernfalls schaltet sich der Motor aus, sobald ein Gang eingelegt wird.



WARNUNG

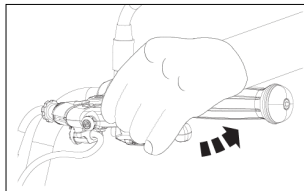
Fahre Dein Motorrad immer mit äußerster Vorsicht. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst, andere Verkehrsteilnehmer oder Passanten verletzt werden.

- Stell sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufleuchte im Tacho leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewege das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Du gleichzeitig den Schalthebel betätigst.

VORSICHT

Versuche nicht zu schalten, ohne das Motorrad vor und zurück zu bewegen, da dadurch der Schaltmechanismus beschädigt wird.

- Zieh den Kupplungshebel und halte ihn wie abgebildet.
- Drücke den Anlasserknopf und halte ihn, bis der Motor anspringt. Lass den Knopf erst los, wenn der Motor anspringt.



- Drücke den Anlasserknopf nicht länger als 5 Sekunden. Warte nach drei Startversuchen 15 bis 20 Sekunden, bis sich die Batterie erholt hat.

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

Der Kupplungshebel muss ganz angezogen sein, bevor ein Schaltvorgang eingeleitet wird. Wenn der Kupplungshebel nicht vollständig gezogen wird, springt der Motor nur schwer an oder wird abgewürgt, und Komponenten des Getriebes können beschädigt werden.

- Befindet sich das Motorrad im Leerlauf, drücke den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten, um den 1. Gang einzulegen.

SCHALTSHEMA

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5

Nutzung der schleifenden Kupplung:

Um bei niedrigen Geschwindigkeiten (<10 km/h) eine feinfühlige Kontrolle zu behalten, empfiehlt es sich, beim Gasgeben die Kupplung schleifen zu lassen, damit der Motor nicht abgewürgt wird. Mit schleifender Kupplung sollte das Motorrad im 1. Gang und mit niedriger Motordrehzahl gefahren werden, damit die Komponenten der Kupplung nicht übermäßig verschleifen oder beschädigt werden.

- Wird im 2. oder einem höheren Gang mit niedriger Geschwindigkeit mit schleifender Kupplung gefahren, muss die Motordrehzahl höher sein, damit der Motor nicht abgewürgt wird. Dadurch „schleift“ die Kupplung stärker, so dass mit einem vorzeitigen Verschleiß der Kupplungskomponenten zu rechnen ist.
- Kupple nach dem Schalten von einem Gang in den anderen stetig ein (nicht langsam).
- Kupple wenn möglich erst ganz aus, wenn der entsprechende Gang eingelegt ist. Das sorgt für eine lange Lebensdauer der Kupplung.

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

Empfohlene Geschwindigkeiten zum Hochschalten

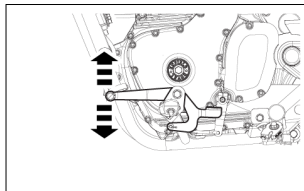
Gangwechsel	km/h	mph
1. – 2.	20	12
2. – 3.	30	19
3. – 4.	40	25
4. – 5.	55	34

Empfohlene Geschwindigkeiten zum Herunterschalten

Gangwechsel	km/h	mph
5. – 4.	50	31
4. – 3.	35	22
3. – 2.	25	16
2. – 1.	15	9

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird und die Drosselklappe nicht weit genug geöffnet ist, startet das Motorrad nur schwer und der Motor wird abgewürgt.



- Wenn die Beschleunigung sehr hoch ist und der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird, macht das Motorrad eine plötzliche Bewegung, die zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem Unfall führen kann, bei dem der Fahrer / andere Verkehrsteilnehmer / Passanten verletzt werden oder zu Tode kommen oder Schäden am Motorrad entstehen können.

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

- Sei vorsichtig, wenn Du während der Fahrt die Kupplung loslässt.
- Halte Dich beim Hoch- und Herunterschalten an die empfohlenen Geschwindigkeiten.

HINWEIS

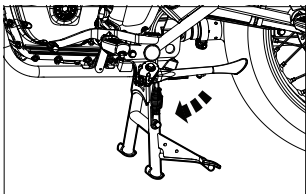
- Starte das Motorrad nur im Leerlauf.
- Starte die Fahrt immer im ersten Gang.
- Wenn Du eine Steigung hinauffährst oder die Geschwindigkeit reduzierst, schalte in einen niedrigeren Gang, damit der Motor nicht abgewürgt oder zu stark beansprucht wird.
- Der Kupplungshebel muss vollständig gezogen, Gas weggenommen und sofort in den nächsten Gang geschaltet werden, wie es die empfohlenen Schaltgeschwindigkeiten vorsehen.
- Andernfalls kann es zu Startschwierigkeiten oder zum Abwürgen des Motors und zu fehlerhaften Schaltvorgängen kommen und es können außerdem Getriebekomponenten beschädigt werden.
- Schalte das Getriebe in den Leerlauf, bevor das Motorrad zum Stehen kommt.

- Schließe das Gas vollständig und lass den Kupplungshebel langsam los. Achte dabei darauf, dass sich das Motorrad im Leerlauf befindet und die Leerlaufleuchte leuchtet.
- Halte vorsichtig an und schalte die Zündung und den Motorstoppschalter aus.
- Beim Fahren an steilen Hängen und bei langen Abfahrten empfiehlt es sich, die Bremse mit Unterbrechungen und in Kombination mit der Motorbremse einzusetzen, um eine effektive Bremswirkung zu erzielen. Die Motorbremswirkung wird durch Herunterschalten aus dem aktuellen Gang erreicht, wodurch das Fahrzeug abgebremst wird.

PARKEN

ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM HAUPTSTÄNDER

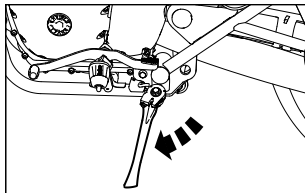
- Stelle das Motorrad in aufrechter Position ab.
- Halte den Lenker fest in Geradeausstellung.
- Klappe den Hauptständer herunter, so dass beide Beine des Ständers auf festem Untergrund aufliegen.



- Übe Druck auf den Aufbockhebel am Hauptständer aus und ziehe das Motorrad nach hinten.
- Benutze das Lenkschloss und stell sicher, dass die Lenkung verriegelt ist, bevor Du den Schlüssel aus dem Zündschloss abziehst.

ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Stelle das Motorrad in aufrechter Position ab.
- Klappe den Seitenständer aus. Neige das Motorrad nach links, bis es fest auf dem Boden steht.



PARKEN



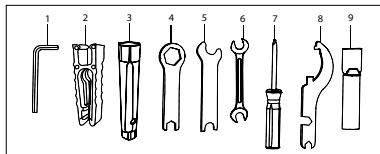
WARNUNG

- Achte darauf, dass beide Ständer vollständig eingeklappt sind, bevor Du losfährst.
- Sei beim Abstellen Deines Motorrads immer vorsichtig und achte darauf, dass es fest und sicher auf einem stabilen, ebenen Untergrund steht. Sorge dafür, dass es nicht umkippen kann, denn das dient Deiner eigenen und der Sicherheit anderer Personen und beugt Schäden am Motorrad vor.
- Der Seitenständer ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt. Setze Dich niemals auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer und der Rahmen könnten beschädigt werden und das Motorrad könnte umfallen.

WERKZEUGSATZ

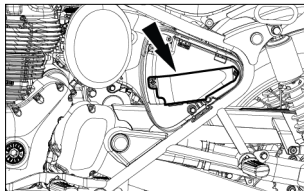
Der Werkzeugsatz befindet sich in der rechten Seitenverkleidung des Motorrads.

Lfd.Nr.	Beschreibung	Menge
1	Inbusschlüssel, 6 mm	1
2	Sicherungszieher	1
3	Zündkerzenschlüssel (8x16 Steckschlüssel)	1
4	Ring-Maulschlüssel 24x14-24 (Ringschlüssel) x 14 (Maulschlüssel)	1
5	Maulschlüssel 17x13	1
6	Doppelmaulschlüssel 10 x 12	1
7	Schraubendreher 06 x 120/135	1
8	Hakenschlüssel	1
9	Verlängerung 28x7 und 24 x 14	1



AUFBEWAHRUNGORT DES BENUTZERHANDBUCHS

■ Bewahre das Benutzerhandbuch im Aufbewahrungsort in der linken Seitenverkleidung auf.



VORSICHT

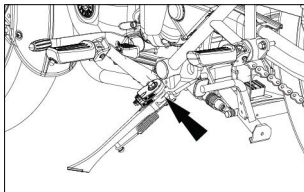
■ Bewahre keine anderen Dokumente oder losen Papiere/Gegenstände in der linken Seitenverkleidung auf, da dies den Lufteinlass des Motors blockieren und zu Leistungsproblemen beim Fahrzeug führen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen bei der Instandhaltung Deines Motorrads. Für eine aufwendige Wartung empfehlen wir jedoch, sich an einen Royal Enfield Vertragshändler zu wenden.

HANDEBEL, DREHGELENKE DES HAUPT- UND SEITENSTÄNDERS

- Reinige die Drehpunkte und Sorge dafür, dass sie frei von Schmutz, Rost usw. sind.
- Schmiere die Drehgelenke.

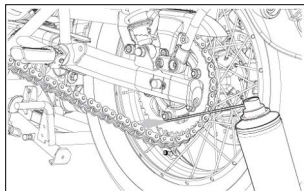


HINWEIS

Überflüssiges Schmiermittel sollte umgehend entfernt und abgewischt werden, damit sich hier kein Schmutz oder Dreck sammeln kann.

ANTRIEBSKETTE

- Benutze einen empfohlenen Kettenreiniger und sprühe die Kette damit ein, während Du das Hinterrad gleichzeitig drehst.



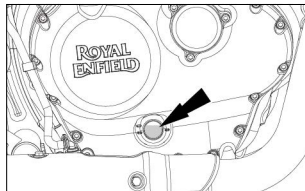
- Achte darauf, dass der Kettenreiniger vollständig und ausreichend die Kette bedeckt. Für harte Ablagerungen oder intensiven Schmutz empfehlen wir eine geeignete Bürste zur Reinigung.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Lass das Reinigungsmittel einige Minuten einwirken und reinige die Kette dann gründlich, um Schmutz und Ablagerungen usw. zu entfernen.
- Drehe das Hinterrad langsam und trage gleichzeitig das empfohlene Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auf.
- Wische überschüssiges Kettenschmiermittel nach ein paar Minuten mit einem sauberen Tuch ab.

KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS

- Das Fahrzeug muss auf dem Hauptständer stehen.
- Schalte den Motor ein und erhöhe vorsichtig 10 Sekunden lang die Drehzahl (Halbgas).
- Lasse das Fahrzeug 15 Sekunden im Leerlauf laufen.
- Schalte den Motor aus und warte, bis sich das Öl gesetzt hat (etwa 1 bis 2 Minuten).
- Der Motorölstand muss auf Maximum sein.

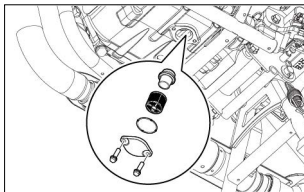


- Wenn der Ölstand nicht dem oben beschriebenen Zustand entspricht, fülle etwas Motoröl bis unter die „MAX“-Markierung nach und wiederhole den Vorgang.
- Das Motoröl sollte die „MAX“-Markierung nicht überschreiten, da dies die Funktion der Kupplung beeinträchtigen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

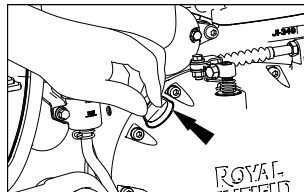
ABLASSEN DES MOTORÖLS

- Sorge dafür, dass das Fahrzeug gerade auf einem ebenen Untergrund steht.
- Das Motoröl sollte immer abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warmgelaufen ist, damit das Öl schneller abläuft.
- Stelle eine Schale unter die Motorölablassschraube und entferne die Schraube zusammen mit der Kappe und dem O-Ring.
- Warte mindestens 5 Minuten, bis das Motoröl vollständig abgelassen ist.



EINFÜLLEN VON ÖL BEIM ÖLWECHSEL

- Sorge dafür, dass das Fahrzeug gerade auf einem ebenen Untergrund steht.
- Reinige die Anlagefläche des Ölfilters im Kurbelgehäuse, den neuen Ölfilter, der montiert werden soll, und die neue Gummidichtung.
- Reinige die Anlagefläche der Ölablassöffnung in der Ölwanne und die Ablassschraube.
- Neue Unterlegscheibe verwenden. Montiere die Ablassschraube mit dem vorgeschriebenen Sicherungsmittel.



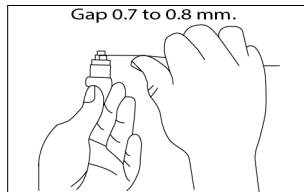
- Entferne die Öleinfüllschraube und reinige die Anlagefläche des Öleinfülldeckels im Kurbelgehäuse und die Öleinfüllschraube.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Füllen Sie mit frischem Motoröl auf die vorgeschriebene Ölmenge von etwa 1,7 l auf.
- Montiere die Öleinfüllschraube mit einem neuen O-Ring im Kurbelgehäuse.

REINIGEN DER ZÜNDKERZE UND EINSTELLEN DER ZÜNDKERZENKAPPE

- Ziehe die Zündkerzenkappen von den Zündkerzen ab.
- Setze den Zündkerzenschlüssel an der Zündkerze an, lockere die Zündkerze und baue sie aus dem Zylinderkopf aus.
- Prüfe die Zündkerze auf Kohlenstoffablagerungen und die Mittelelektroden auf ungleichmäßige Abnutzung.
- Reinige sorgfältig die Spitze des Isolators und die Elektroden der Zündkerze.
- Prüfe den Elektrodenabstand und stelle ihn auf 0,7 bis 0,8 mm ein.
- Ersetze Zündkerzen immer nur gemäß den empfohlenen Spezifikationen.
- Bringe die Zündkerze entsprechend den Drehmomentvorgaben wieder am Zylinderkopf an und bringe die Kappe wieder auf der Zündkerze an.

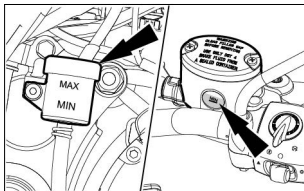


KONTROLLE DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Vorne: Sorge dafür, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und der Flüssigkeitsstand bis zur Mitte des Fensters reicht. Die Füllstandmarkierung „MIN“ stellt den Mindestfüllstand dar.

Hinten: Sorge dafür, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und der Flüssigkeitsstand zwischen den Markierungen „MAX“ und „MIN“ liegt.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



Stell Dein Motorrad aufrecht auf einem festen, ebenen Untergrund ab.

VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann Schäden an lackierten Teilen verursachen. Achte darauf, nirgendwo auf das Motorrad Bremsflüssigkeit zu verschütten. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinige den Bereich bitte sofort mit einem weichen (vorzugsweise feuchten) Tuch, um Schäden zu vermeiden.
- Mische DOT 4 Bremsflüssigkeit nicht mit anderen Sorten.

HINWEIS

- Reinige den Einfülldeckel, bevor Du ihn entfernst. Verwende nur DOT 4 Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter.
- Verwende nur die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit, weil andernfalls die Gummidichtungen beschädigt werden und Undichtigkeiten entstehen können.
- Verwende zum Nachfüllen immer dieselbe Sorte Bremsflüssigkeit. Die Zugabe einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen.
- Achte darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen, und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

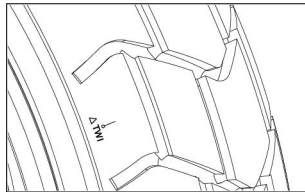


WARNUNG

- Ein zu niedriger Bremsflüssigkeitsstand führt zu einem Ausfall der Bremsanlage.
- Alte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
- Achte darauf, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse gemäß dem Plan für regelmäßige Wartungsarbeiten gewechselt wird.
- Bewahre Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bremsflüssigkeit darf nicht mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Berührung kommen.
- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann Schäden an lackierten Teilen verursachen. Achte darauf, nirgendwo auf das Motorrad Bremsflüssigkeit zu verschütten. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinige den Bereich bitte sofort mit einem weichen Tuch, um Schäden zu vermeiden.

INSPEKTION VON REIFEN UND RÄDERN

- Prüfe die Reifen regelmäßig auf Profilabnutzung, Risse und Schnitte.
- Überprüfe das Reifenprofil ebenfalls auf eingedrungene Steine, Splitter, Nägel oder andere Objekte und entferne diese gegebenenfalls.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Prüfe die Räder regelmäßig auf gebrochene Speichen und die Felgen auf Rundlauf.
- Stell sicher, dass der Reifenwulst korrekt auf der Felge sitzt, wenn der Reifen wieder montiert wird.
- Verwende nur empfohlene Reifen mit dem korrekten Reifendruck.

Reifendruck	Vorne	Hinten
Solofahrer	1,52 bar	1,72 bar
Mit Sozus	1,52 bar	1,72 bar



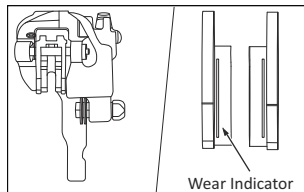
WARNUNG

- Es wird empfohlen, das Motorrad mit dem richtigen Reifendruck zu betreiben, da Reifen mit zu niedrigem Druck überhitzen können, was wiederum zu Reifenschäden und zu Verletzungen beim Fahrer führen kann.

- Es wird empfohlen, beim Aufziehen neuer Reifen die Reifenspezifikation von Royal Enfield heranzuziehen. Wird die Spezifikation nicht beachtet, kann dies zu Reifenschäden und zu Verletzungen beim Fahrer führen.

BREMSBELÄGE

- Die Bremsbeläge am Vorder- und Hinterrad müssen in den in der Tabelle für regelmäßige Wartungsarbeiten angegebenen Intervallen auf Verschleiß geprüft werden.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

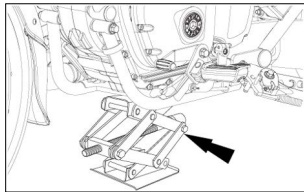
Vorne/hinten: Wenn ein Bremsbelag bis zur Anzeige verschlissen ist, müssen die Beläge ausgetauscht werden.

HINWEIS

- Royal Enfield Motorräder mit Scheibenbremsen verfügen über optimale Bremssysteme und sind so konzipiert, dass sie unter allen Bedingungen eine überlegene und sichere Bremsleistung bieten.
- Scheibenbremsanlagen können bei bestimmten Fahrbedingungen ein leichtes Geräusch erzeugen. Das ist absolut normal und kennzeichnend für Scheibenbremsbeläge in der gesamten Motorradindustrie. Es beeinträchtigt in keiner Weise die Leistung des Motorrads oder des Bremssystems.
- Bei Royal Enfield kommen robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle zum Einsatz, und wir befolgen globale Validierungsstandards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit unseren Motorrädern zu bieten.

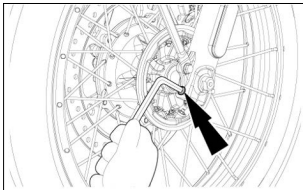
AUSBAU DES VORDERRADS

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Stell einen Scherenwagenheber unter dem Motor auf und hebe das Motorrad so an, dass sich das Vorderrad ca. 15 cm über dem Boden befindet.

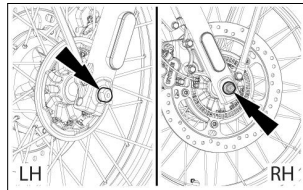


- Löse und entferne die Inbusschraube mit dem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz von der linken Seite der Vorderradgabel.

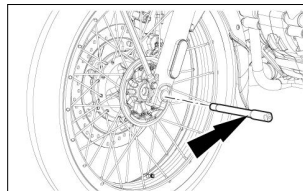
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Halte die Achse am linken Ende mit einem 17-mm-Maulschlüssel gegen und lösen und entfernen Sie die Klemmschraube am rechten Gabelende mit einem 24-mm-Ringschlüssel aus dem Werkzeugsatz.
- Entferne die Achsmutter samt Unterlegscheibe.

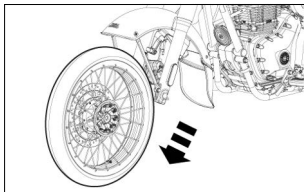


- Klopfe die Achse von der linken Seite aus vorsichtig hinaus und baue sie vollständig von rechts aus.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

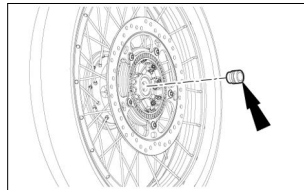
- Schiebe das Rad zusammen mit dem Tachuantrieb und dem an der linken Seite befindlichen Abstandhalter aus den Gabelholmen.



- Baue den Tachuantrieb aus und entferne den kleinen Abstandhalter auf der rechten Seite und den abgesetzten Abstandhalter auf der linken Seite der Radnabe.

VORSICHT

Achte darauf, beim Ausbauen der Achse aus der Gabel die Radabstandhalter und den Drehzahlsensor zu sichern.



VORSICHT

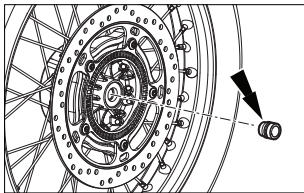
- Betätige den Bremshebel nicht, wenn das Vorderrad ausgebaut ist, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremsattel kommen.
- Benutze ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe als Abstandhalter zwischen den Bremsbelägen, damit sie in ihrer Position bleiben, falls der Vorderradbremshelb versehentlich betätigt wird.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

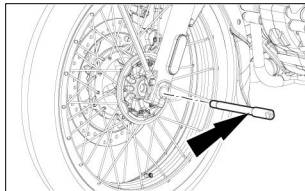
- Achte darauf, die Vorderrad-Bremsscheibe und den ABS-Ring nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS-System beeinträchtigen würde.

VORDERRAD BAUGRUPPE

- Entferne das zwischen den Bremsbelägen befindliche Stück Holz/Pappe.
- Bringe den kleinen Abstandhalter und den Tachoantrieb auf der Radnabe auf der rechten Seite an.
- Setze den abgesetzten Abstandhalter mit der größeren Seite nach außen in die linke Seite der Nabe.

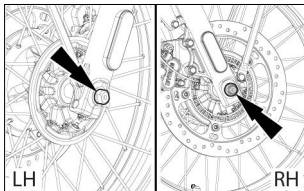


- Setze das Vorderrad richtig zwischen die Gabelenden und achte darauf, dass Abstandhalter und Tachoantrieb nicht herunterfallen und die Bremsscheibe korrekt zwischen den Bremsbelägen sitzt.
- Achte darauf, dass der Passstift im Tachoantrieb korrekt in dem Schlitz im rechten Gabelende sitzt.
- Setze die Achse durch das rechte Gabelende ein und klopfe sie vorsichtig ganz hinein.



- Halte die Achse an der linken Seite gegen und ziehe die Mutter auf der rechten Seite auf 70 Nm an.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Drehe das Rad und prüfe, ob es leichtgängig läuft.
- Schließe die Tachowelle am Tachoantrieb an und prüfe, ob der Tacho ordnungsgemäß funktioniert.
- Betätige den Bremshebel zwei- oder dreimal, um die Wirksamkeit der Vorderradbremse zu überprüfen.

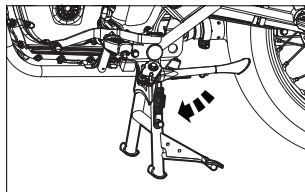
VORSICHT

- Gehe beim Wiedereinbau des Vorderrads in das Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.
- Bitte vergewissere Dich, dass das Vorderrad korrekt montiert ist, bevor Du losfährst.

- Andernfalls funktioniert das Motorrad möglicherweise nicht korrekt und es kann zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder Menschen zu Tode kommen.

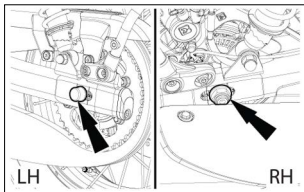
AUSBAU DES HINTERRADS

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Stell das Motorrad auf dem Hauptständer ab.

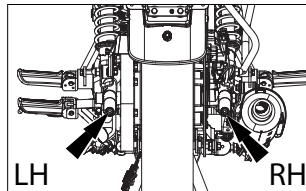


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

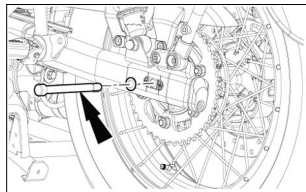
- Beachte und markiere die Ausrichtmarkierungen an den beiden Ketteneinstellern an der linken und rechten Schwinge.
- Halte die Achse an der linken Seite gegen und löse die Mutter an der rechten Seite mit einem 24-mm-Ringschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Entferne die Achsmutter samt Unterlegscheibe.
- Löse die Inbusschraube am linken und rechten Kettenspanner mit dem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Entferne die Achse zusammen mit der Unterlegscheibe von der linken Seite des Hinterrads.

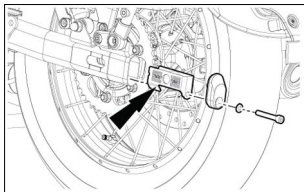


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

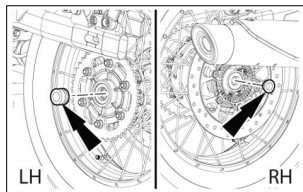
VORSICHT

Führe kurz nach dem Ausschalten des Motorrads keine Arbeiten an Auspuffrohren und Schalldämpfern durch. Die Komponenten können extrem heiß werden und verursachen schwere Verletzungen. Warte immer, bis der Schalldämpfer vollständig abgekühlt ist.

- Entferne vorsichtig die Kettenspannereinheit von der linken und rechten Schwinge.



- Entferne vorsichtig den linken und rechten Abstandhalter von der Hinterradnabe.



- Baue das Hinterrad vorsichtig von der Schwinge ab.

VORSICHT

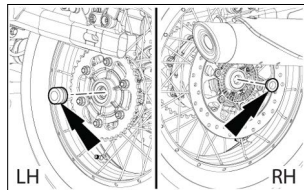
- Achte darauf, dass der Bremsschlauch beim Ausbau nicht beschädigt oder geknickt wird. Stütze die Bremssattelbaugruppe auf geeignete Weise abseits der Schwinge ab.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

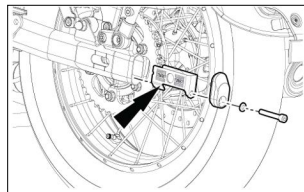
- Betätige das Hinterrad-Bremspedal nicht, wenn das Hinterrad ausgebaut wird, da sonst die Bremsbeläge aus dem Bremssattel geschoben werden.
- Verwende ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe als Abstandhalter zwischen den Bremsbelägen, damit sie nicht aktiviert werden, falls das Hinterrad-Bremspedal versehentlich betätigt wird.
- Ziehe auf keinen Fall am Hinterrad-Bremspedal, um das Motorrad aufzurichten oder anzuheben.

HINTERRAD BAUGRUPPE

- Setze das Hinterrad behutsam in die Schwinge ein. Setze den Abstandhalter rechts und links in die Hinterradnabe ein.

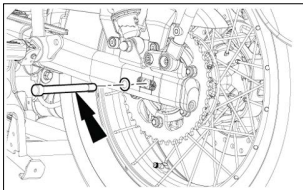


- Setze die Antriebskette auf das Ritzel und richte das Rad in der Schwinge aus. Bringe die Kettenspannereinheit in der linken und rechten Schwinge an.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

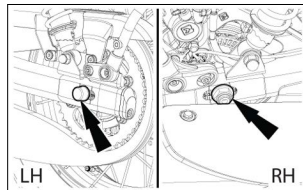
- Schieben die Achse mithilfe des Drehstifts zusammen mit der Unterlegscheibe in die linke Hinterradnabe ein.



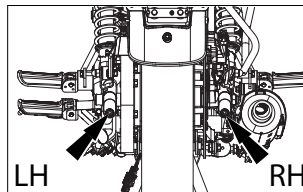
- Bringe die Unterlegscheibe in der rechten Achse ein und halte die Achse auf der linken Seite gegen. Ziehe die Mutter in der Schwinge auf der rechten Seite auf 70 Nm an.

HINWEIS

- Ziehe die Sechskantmutter nicht ganz fest.



- Ziehe die Inbusschraube am linken und rechten Kettenspanner fest.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Kontrolliere die Kettenspannung und ob das Hinterrad gerade steht.

VORSICHT

Geh beim Wiedereinbau des Hinterrads in das Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.

Bitte vergewissere Dich, dass das Vorderrad korrekt montiert ist, bevor Du losfährst.

Andernfalls funktioniert das Motorrad nicht korrekt und es kann zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder Menschen zu Tode kommen.

ÜBERPRÜFEN / EINSTELLEN DES SPIELS IM KUPPLUNGSZUG

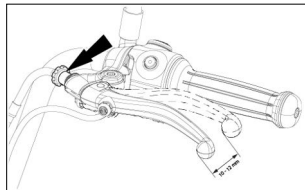
- Das Spiel im Kupplungszug spielt eine wichtige Rolle für die Lebensdauer der Kupplung und es wird empfohlen, es bei Bedarf einzustellen, um die Lebensdauer der Kupplung zu verlängern.

SPEZIFIKATION FÜR DAS KUPPLUNGSEBELSPIEL

- Das Spiel muss am Kugelende des Kupplungshebels gemessen werden und 10–12 mm betragen, wenn der Lenker nach links eingeschlagen ist (siehe Abbildung).
- Gehe zum Einstellen wie folgt vor:

HINWEIS

Der Kupplungshebel muss vor jeder Messung 3-mal betätigt werden.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

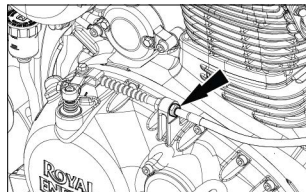
EINSTELLEN DES KUPPLUNGSZUGS

- Löse die Einstellmutter am Abdeckungsende vollständig.
- Ziehe den Einsteller am Hebelende der Kupplungsarmatur vollständig an.
- Drehe den Handeinsteller um 4 volle Umdrehungen los.
- Stelle das Spiel am Motor so ein, dass kein Spiel vorhanden ist. Ziehe die Einstellmutter des Kupplungszugs am Abdeckungsende fest.
- Um einen Parallaxenfehler zu vermeiden, richte die Skala bei der Messung auf den Startpunkt der Kugel aus.
- Schlage den Lenker ganz nach links ein. Ziehen Sie den Kupplungshebel dreimal an und lassen Sie ihn wieder los. Stelle den Handeinsteller am Hebel so ein, dass ein Spiel von 10 mm bis 12 mm am Kugelende herrscht. Ziehe die Sicherungsmutter von Hand vollständig fest.
- Ziehe dreimal den Hebel und lasse ihn wieder los. Gehen Sie sicher, dass das Spiel noch immer zwischen 10 mm und 12 mm liegt. Falls nötig anpassen.
- Stelle den Lenker geradeaus und ziehe dann dreimal den Hebel an und lasse ihn wieder los. Vergewissere Dich, dass das Spiel zwischen 10 mm und 16 mm liegt.

- Vergewissere Dich durch Fühlen mit der Hand, dass der Kupplungsausrückhebel bei nach links eingeschlagenem Lenker ein positives Spiel (mehr als 0 mm) hat.

VORSICHT

- Wenn Du Dich unsicher mit der Einstellung des Kupplungsspiels fühlst, wende Dich an den nächstgelegenen Vertragshändler.
- Sollte sich das Kupplungsspiel nicht auf das erforderliche Spiel einstellen lassen, oder solltest Du das Gefühl haben, dass die Kupplung rutscht oder nicht ordnungsgemäß arbeitet, wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

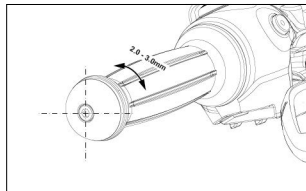


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Die Einstellmutter muss richtig auf dem Gewindeabschnitt sitzen, ohne überzustehen (siehe Abbildung)
- Das Kupplungsspiel sollte nur bei kaltem Motor geprüft und eingestellt werden.
- Bei der Überprüfung des Kupplungsspiels ist der Kupplungszug auf Anomalien zu prüfen.
- Bei Verdacht auf Anomalien wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

EINSTELLEN DES DROSSELKLAPPENSPIELS

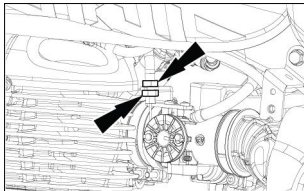
- Es muss am äußeren Radius des Gasgriffs mit einem geeigneten Messinstrument zur Schaltereinheit gemessen werden.
- Das Drosselklappenspiel beträgt 2,0 – 3,0 mm. Eine falsche Einstellung des Drosselklappenspiels kann zu vorzeitigem Verschleiß und/oder Schäden an den Gaszügen führen.



- Liegt das Drosselklappenspiel nicht innerhalb des vorgegebenen Bereichs, muss es entweder an der Schaltereinheit oder am Drosselklappengehäuse eingestellt werden.
- Bei der Einstellung am Drosselklappengehäuse müssen die Muttern verstellt werden, sobald festgestellt wurde, dass das Spiel eingestellt werden muss.
- Löse die Sicherungsmutter(n) des Seilzugs in der Nähe des Gasgriffs. Löse die Muttern, bis reichlich Spiel vorhanden ist. Ziehe als Nächstes den Verzögerungseinsteller fest – den Seilzug, der den Griff in die geschlossene Drosselklappenstellung zieht –, so dass er nicht durchhängt, wenn die Drosselklappe geschlossen gehalten wird.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

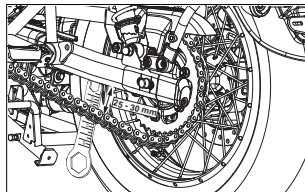
- Ziehe die Sicherungsmutter für die Verzögerung fest. Stelle jetzt den Einsteller für den Verzögerungsseilzug ein, bis das gewünschte Spiel im Griff vorhanden ist, und ziehe die Sicherungsmutter fest. Vergewissere Dich, dass genügend Gewindegänge (mindestens drei) in das Einstellergehäuse eingedreht sind.



ANTRIEBSKETTENSPIEL (SPIEL 25-30 mm)

- Stell das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab.
- Das Getriebe muss sich im Leerlauf (Neutral) befinden.

- Messe das Spiel der Antriebskette wie gezeigt. Das Spiel der Antriebskette beträgt 25 bis 30 mm.
- Wenn das ermittelte Antriebskettenspiel nicht korrekt ist, stell es wie folgt ein:



- Löse die Achsmutter der Hinterradachse.
- Ziehe den linken und rechten Kettenspanner in der Schwinge mit einem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz fest.
- Um das Spiel zu verringern, ziehe die Stellschraube am Einsteller gleichmäßig an.
- Um das Spiel zu vergrößern, löse die Stellschraube gleichmäßig und schiebe das Hinterrad nach vorne.
- Prüfe die Kette auf korrekte Kettenspannung.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- (f) Gehe sicher, dass die Markierungsstriche auf dem Einsteller und der Schwinge auf der linken und rechten Seite der Schwinge gleich sind.
- (g) Halte die Achse am linken Ende fest gegen und ziehe die hintere Sechskantmutter fest.
- (h) Ziehe den linken und rechten Kettenspanner in der Schwinge mit dem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz fest.



WARNUNG

Wenn der Kettendurchhang mehr als 30 mm beträgt, rutscht die Kette durch und Kette und Kettenräder können stärker verschleifen.

Vergewissere Dich nach dem Einstellen der Kette und vor dem Festziehen der Hinterradachsenmutter, dass beide Räder richtig ausgerichtet sind.

BATTERIE UND WARTUNG

- Das Motorrad ist mit einer 12 V/8 Ah VRLA/12 V - 10 Ah VRLA Batterie ausgestattet.
- Die Batterie muss in regelmäßigen Abständen auf Sauberkeit und korrosionsfreie Pole überprüft werden.

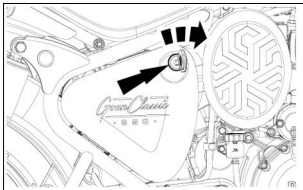
HINWEIS

Lockere Batteriepole oder Batteriepole mit schlechtem Kontakt können zu einem Ausfall von elektrischen / elektronischen Komponenten führen.

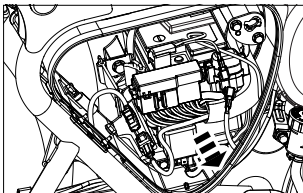
AUSBAU

- Schalte den Motor aus und zieh den Zündschlüssel ab.
- Die Batterie befindet sich auf der rechten Seite des Motorrads in der Nähe des Sicherungskastens.
- Stecke den Schlüssel in die rechte Seitenverkleidung, drehe ihn im Uhrzeigersinn und öffne die rechte Seitenverkleidung.

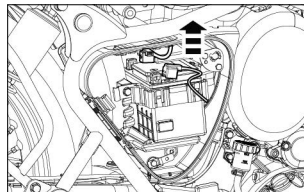
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Schiebe die Halterung des Sicherungskastens nach oben und nimm sie vorsichtig zusammen mit dem OBD-Relaissockel aus der Aufnahme.



- Löse zuerst die Schraube des Minuspols (-ve) der Batterie und löse dann den Pluspol (+ve) mit einem 10-mm-Schlüssel.

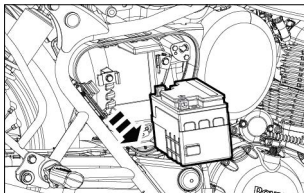


WARNUNG

- Löse immer zuerst das schwarze Minuskabel (-ve) der Batterie und dann das rote Pluskabel (+ve).

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Baue die Batterie zusammen mit dem Fach vorsichtig vom Blech ab.



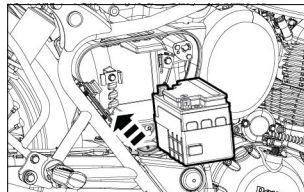
HINWEIS

Ein häufiger Gebrauch des Motorrads ist sehr wichtig, damit die Batterie in einem guten Leistungszustand bleibt. Wenn das Motorrad sehr selten oder sparsam benutzt wird und die Pole nicht abgeklemmt werden, verliert die Batterie zwangsläufig ihre Ladung und ist am Ende leer.

Zur optimalen Überprüfung der Batteriespannung wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

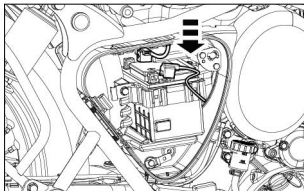
BAUGRUPPE

- Setze die Batterie in den Träger.



- Schließe zuerst die +ve-Klemme und dann die -ve-Klemme wieder am jeweiligen Kabel an, schmiere die Klemmen mit Vaseline ein und schiebe die Gummimanschette des jeweiligen Kabels auf die Klemme.

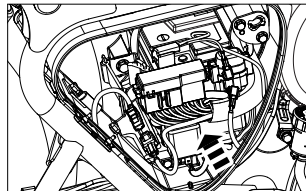
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



VORSICHT

Schließe immer erst das rote Pluskabel (+ve) an der Batterie an, dann das schwarze Minuskabel (-ve), um einen Kurzschluss zu vermeiden.

- Bringe die Halterung des Sicherungskastens und den OBD-Relaissockel in der Aufnahme an.



- Schließe die rechte Seitenverkleidung und drehe den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Seitenverkleidung zu verriegeln.

HINWEIS

Stell sicher, dass sowohl die Kabel als auch die Batteriepole frei von Schmutz und Korrosion sind, und verwende ein geeignetes Batterie-Polfett.

VORSICHT

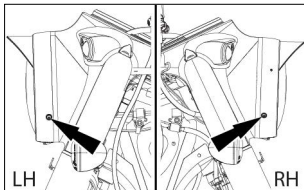
Die Kabel für den roten Pluspol (+ve) und den schwarzen Minuspol (-ve) müssen fest mit den jeweiligen Batteriepolen verbunden bleiben. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage des Motorrads kommen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

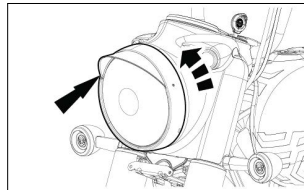
AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

AUSBAU DES SCHEINWERFERS

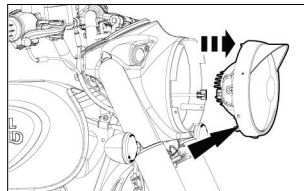
- Löse und entferne vorsichtig die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers auf beiden Seiten der Scheinwerferabdeckung mit einem Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.



- Drehe die Scheinwerferabdeckung gegen den Uhrzeigersinn und ziehe die Scheinwerfereinheit vorsichtig heraus.

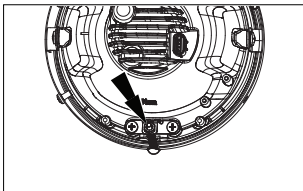


- Halte die Scheinwerfereinheit vorsichtig fest und stecke den Scheinwerfer-Anschlussstecker vom Scheinwerfer ab.

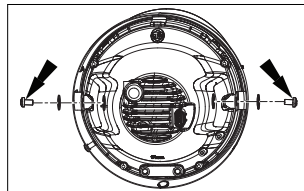


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

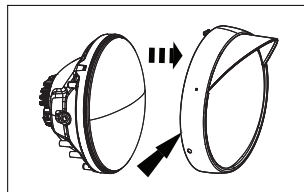
- Löse und entferne die Einstellschraube für den Scheinwerferstrahl vorsichtig mit einem Schraubendreher.



- Löse und entferne mit dem Schraubendreher aus dem Werkzeugset vorsichtig die Schraube der Scheinwerfereinfassung und die zwei Nylonscheiben auf jeder Seite von der Scheinwerferabdeckung.



- Baue den Ring vom Scheinwerfer ab.



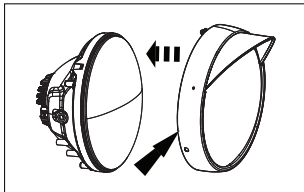
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HINWEIS

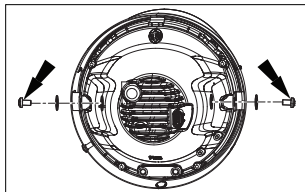
- Bei dem Scheinwerfer handelt es sich um ein LED-Beleuchtungssystem. Bei einem Ausfall muss die LED-Scheinwerfereinheit als Baugruppe ersetzt werden.
- Im Fall eines notwendigen Austauschs wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

SCHEINWERFER BAUGRUPPE

- Bringe den Ring am Scheinwerfer an.



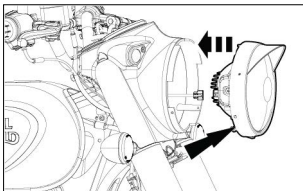
- Bringe die zwei Schrauben der Scheinwerfereinfassung zusammen mit den zwei Nylonscheiben auf jeder Seite an der Scheinwerferabdeckung an und ziehe sie fest. Bringe die Unterlegscheibe an der Vorder- und Rückseite der Halterung an.



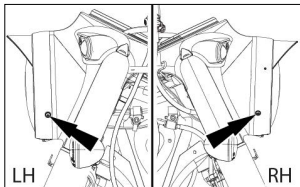
- Bring die Einstellschraube für den Scheinwerferstrahl wieder an und zieh sie fest.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Schließe das Scheinwerferkabel an. Drehe die Scheinwerferabdeckung gegen den Uhrzeigersinn und fixiere sie.

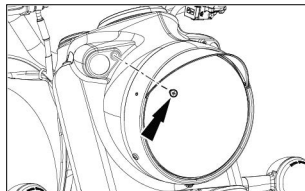


- Bringe die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers wieder an beiden Seiten an der Scheinwerferabdeckung an und ziehe sie fest.



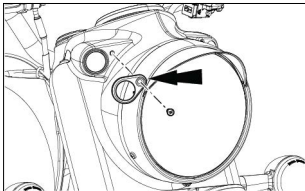
AUSBAU DER KONTROLLLEUCHTE

- Löse und entferne mit einem Schraubendreher die Sternschraube von der Kontrollleuchte.

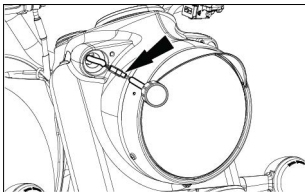


- Ziehe die Einfassung der Kontrollleuchte vorsichtig aus der Kontrollleuchteneinheit heraus.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Ziehe die Kontrollleuchteneinheit vorsichtig heraus und trenne die Steckverbindung.

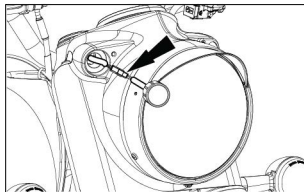


HINWEIS

- Die Kontrollleuchte wird mit LEDs beleuchtet. Im Falle eines Ausfalls muss die LED-Einheit der Kontrollleuchte ausgetauscht werden.
- Im Fall eines notwendigen Austauschs wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

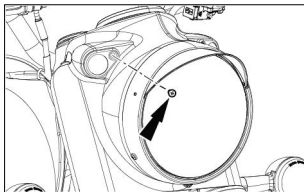
KONTROLLLEUCHTENEINHEIT

- Schließe die Steckverbindung an und setze die Kontrollleuchte in den Halter ein.



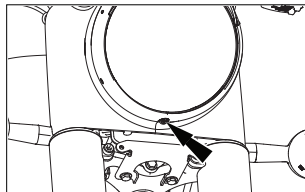
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Setze den Kopf der Kontrollleuchte in die Einfassung und ziehe die Sternschraube fest.



EINSTELLUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS

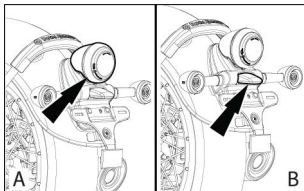
- Der Scheinwerferstrahl kann in vertikaler Richtung durch Drehen der Einstellschraube im oder gegen den Uhrzeigersinn eingestellt werden.
- Der Scheinwerferstrahl kann mit der Einstellschraube ausschließlich nach oben oder unten verstellt werden. Dies kann erforderlich sein, um die Sichtbarkeit für andere, in der Nähe befindliche Fahrer/Fahrzeuge zu erhöhen bzw. um diese nicht zu blenden.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

RÜCKLEUCHTE UND KENNZEICHENLEUCHTE

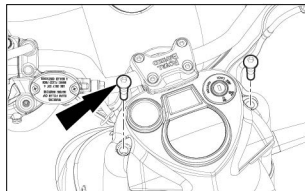
- Die Rückleuchte (A) und die Kennzeichenleuchte (B) nutzen eine LED-Einheit. Im Falle eines Defekts muss die gesamte Einheit aus Rückleuchte (A) und Kennzeichenleuchte (B) ausgetauscht werden.



- Im Fall eines notwendigen Austausch wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

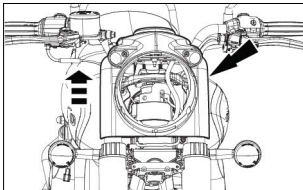
AUSBAU DES VORDEREN BLINKERS

- Baue die Scheinwerferhalterung gemäß dem Verfahren zum Scheinwerferausbau aus.
- Löse und entferne die zwei Sechskantschrauben an der Oberseite der Gabel mit einem 8-mm-Inbusschlüssel.

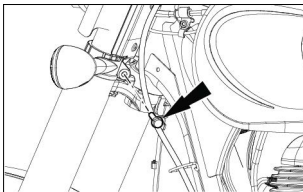


- Hebe die Scheinwerferabdeckung vorsichtig von der Gabel ab.

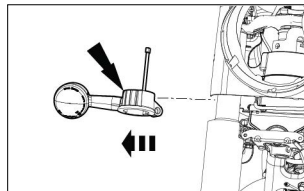
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Löse und entferne die Sechskantschraube des Blinkers mit einem 10-mm-Schlüssel.



- Ziehe den Blinker vorsichtig heraus und trenne die Steckverbindung.



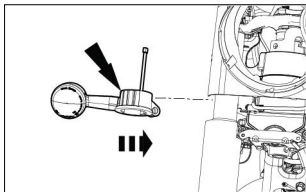
HINWEIS

- Der Blinker ist ein LED-System. Im Falle eines Ausfalls muss die LED-Einheit des Blinkers ausgetauscht werden.
- Im Fall eines notwendigen Austausch wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

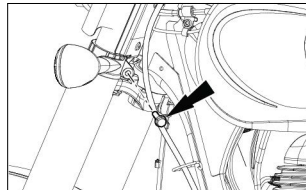
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

EINBAU DES VORDEREN BLINKERS

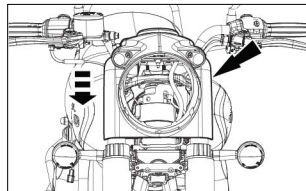
- Setze den Blinker in die Gabel ein und schließe die Steckverbindung an.



- Bringe die Sechskantschraube des Blinkers wieder an und ziehe sie fest.

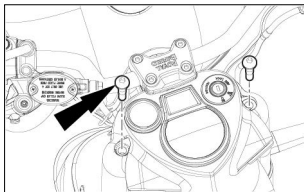


- Achte darauf, dass der Blinker richtig in der Gabel sitzt.



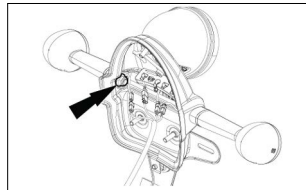
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Bringe die Sechskantschrauben wieder oben an der Gabel an und ziehe sie fest.



AUS- UND EINBAU DES HINTEREN BLINKERS

- Entferne die Halterung der Rückleuchte gemäß dem Verfahren zum Ausbau der Rückleuchte.
- Löse und entferne die Sechskantschraube des hinteren Blinkers mit einem 10-mm-Schlüssel und trenne die Steckverbindung.



- Der Einbau des hinteren Blinkers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

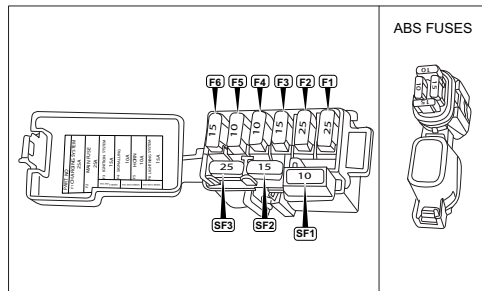
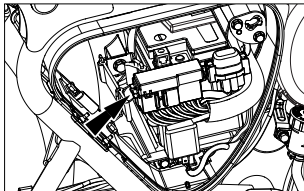
HINWEIS

- Der Blinker ist ein LED-System. Im Falle eines Ausfalls muss die LED-Einheit des Blinkers ausgetauscht werden.
- Im Fall eines notwendigen Austauschs wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

SICHERUNGEN UND SICHERUNGSTRÄGER

- Der Sicherungsträger befindet sich in der rechten Seitenverkleidung.
- Steck den Zündschlüssel ins Schloss und drehe ihn im Uhrzeigersinn.
- Ziehe die Seitenverkleidung nach außen, um den Sicherungsträger zu öffnen.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

LISTE DER MINI-FLACHSICHERUNGEN UND IHRER VERWENDUNG

Sicherungsnummer	Farbe	Stärke	Hinweise
F1	WEISS	25 A	Ladesystem
F2	WEISS	25 A	Hauptsicherung
F3	BLAU	15 A	Zündanlage
F4	ROT	10 A	Signalbeleuchtung
F5	ROT	10 A	Hupe
F6	BLAU	15 A	Beleuchtungsanlage
Liste der ABS-Sicherungen			
F1	BLAU	15 A	ABS-Sicherung 1
F2	ROT	10 A	ABS-Sicherung 2
SF1	BLAU	15 A	Ersatzsicherung
SF2	ROT	10 A	
Liste der Ersatzsicherungen			
SF1	ROT	10 A	Ersatzsicherung
SF2	BLAU	15 A	
SF3	WEISS	25 A	



WARNUNG

Bitte lass die elektrische Anlage Deines Motorrads gründlich überprüfen und die Fehler sofort beheben, wenn eine Sicherung ausgefallen ist. Andernfalls kann es zu einem wiederholten Ausfall von Sicherungen kommen.

Die Verwendung von Sicherungen mit anderer als der angegebenen Stärke oder die Verwendung minderwertiger Sicherungen oder anderer leitfähiger Materialien führt zur Beschädigung an der gesamten elektrischen Anlage.

Achte darauf, bei nächster Gelegenheit wieder Ersatzsicherungen in den Halter einzusetzen.

Jedes Überbrücken defekter Sicherungen birgt die Gefahr von Kurzschlüssen und Bränden. Ersetze eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung mit derselben Stärke.

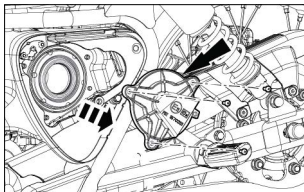
HINWEIS

Stell sicher, dass der Zündschalter auf „AUS“ steht, wenn Du Glühbirnen, Sicherungen und elektrische Komponenten austauschen möchtest.

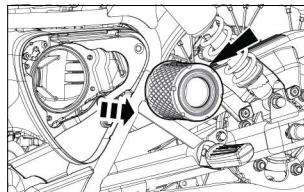
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

LUFTFILTER

- Die Luftfilter befindet sich in der linken Seitenverkleidung.
- Drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die linke Seitenverkleidung zu entriegeln.
- Schiebe den Dokumentenhalter nach unten und oben, um ihn auszubauen.
- Entferne die drei Schrauben des Luftfilterdeckels mit einem Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.



- Nimm den Deckel vom Luftfilterkasten ab.
- Zieh den Filtereinsatz heraus und prüfe ihn auf Verschmutzung. Reinige den Filtereinsatz sorgfältig.



- Überprüfe den Luftfilterkasten auf Staub und Ölpartikel und reinige ihn sorgfältig.

HINWEIS

Die Verwendung von Druckluft zum Reinigen des Luftfilterelements wird nicht empfohlen. Befolge zum Einsetzen des Luftfilterelements das Ausbaurverfahren in umgekehrter Reihenfolge.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR LÄNGERE FAHRTEN

KONTROLLEN VOR DEM ANTRITT EINER LÄNGEREN FAHRT

- Lass Dein Motorrad bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler warten.
- Sorge dafür, dass im Kraftstofftank immer eine ausreichende Menge Kraftstoff für die geplante Fahrt vorhanden ist.
- Überprüfe den Reifendruck und korrigiere ihn gegebenenfalls.

PRÜFE FOLGENDES VOR EINER LÄNGEREN FAHRT

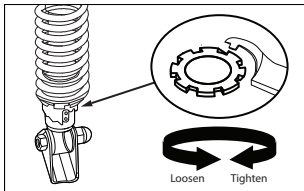
- Ob Befestigungselemente locker sind.
- Zustand der Reifen.
- Ob der Ölstand im Motor korrekt ist.
- Funktionsfähigkeit der Hupe und der gesamten Beleuchtung.
- Korrekte Antriebskettenspannung.
- Spiel im Kupplungszug.

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

- Werkzeugsatz.
- Sicherung.
- Gas- und Kupplungszüge.
- Zündkerze, Zündkerzenkappe und Kraftstoffschlauch.

EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG

- Stell das Motorrad auf dem Hauptständer ab.
- Stell sicher, dass der Reifendruck dem empfohlenen Wert entspricht.
- Sorge dafür, dass der Einsteller frei von Schmutz und Ablagerungen ist. Wenn Schmutz oder Ablagerungen vorhanden sind, reinige ihn vor dem Einstellen bitte entsprechend.



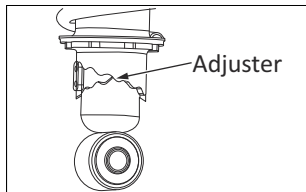
- Der Einsteller besitzt 6 Stufen und steht auf der ersten Raste.
- Drehe den Einsteller mit dem Hakenschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung des Federbeins zu erhöhen.

- Drehe den Einsteller mit dem Hakenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn (bis auf die erste Stufe), um die Vorspannung des Federbeins zu verringern.
- Nimm auf beiden Seiten dieselben Einstellungen vor. Eine ungleichmäßige Einstellung kann zu Unannehmlichkeiten für den Fahrer führen.

HINWEIS

- Zum Einstellen der Aufhängung wird ein Hakenschlüssel benötigt. Wir empfehlen, den Hakenschlüssel aus dem Werkzeugsatz Deines Motorrads zu verwenden. Das Verlängerungsrohr ist als Hebel zu verwenden.
- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers und des gegebenenfalls vorhandenen Gepäcks und Beifahrers abgestimmt ist.

EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG



- Wir empfehlen, die Vorspannung bei voller Beladung (zulässiges Gesamtgewicht) zu erhöhen und auf der letzten Stufe zu belassen. Dies sorgt für einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität.

Umstände	Maximale Referenz-Nutzlast	Einstellstufe der Aufhängung	Reifendruck (psi)	
			Vorne	Hinten
Unbeladen / Eine Person / Nur Fahrer	Fahrer bis 90 kg	1.	22	25
Beladen / Zwei Personen / Fahrer + Sozius / Fahrer + Sozius + Zubehör	Bis maximal 180 kg Nutzlast (schließt Gewicht von Fahrer, Sozius und Zubehör ein)	6.	22	25

* Sorge dafür, dass die Vorspannung am linken und rechten Federbein gleich eingestellt ist.

REINIGUNGSVERFAHREN

VORSICHTSMAßNAHMEN

- Zieh den Zündschlüssel ab und verschließe das Zündschloss mit Klebeband.
- Entferne den Werkzeugsatz und gegebenenfalls in der rechten Seitenverkleidung befindliche wichtige Dokumente, bevor Du das Motorrad wäschst.
- Das Schalldämpfer-Endrohr, die Hupe und die Bedienschalter müssen auf geeignete Weise abgedeckt werden, damit kein Wasser eindringen kann.
- Reinige das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entferne beim Reinigen nicht die Seitenverkleidungen, damit kein Wasser eindringen kann.
- Benutze für den Motor ein empfohlenes und keinesfalls ätzendes Reinigungsmittel.
- Verwende zum Reinigen einen Niederdruck-Wasserstrahl.
- Benutze keinen Hochdruckreiniger auf Scheinwerfer, Tachometer, Tripper, Blinkern, Vorder- und Hinterradnabe, elektrischen Anschlüssen und Leitungen, Seilzügen, Zündkerzen, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Seitenspiegeln, Steuerrohr usw.
- Vermeide ebenfalls den Einsatz eines Hochdruckreinigers in der Nähe des Lenkkopflagers, des Steuerrohrlagers, der Radlagerdichtung, der Bremssättel, der Lufteinlässe und der

Auspufföffnungen.

- Verwende keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierten Oberflächen oder Gummiteilen.
- Entferne Schmutz usw. von lackierten Teilen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Reinige das Motorrad gründlich mit klarem Wasser, um das Reinigungsmittel zu entfernen.
- Sprühe niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes, damit kein Wasser durch die Entlüftungsöffnungen eindringt.
- Verwende wenn möglich Druckluft, um Wasserpartikel aus den nicht einsehbaren Bereichen des Motorrads, elektrischen Anschlüssen usw. zu blasen.
- Wenn das Motorrad bei salzigen Umweltbedingungen (z.B. im Winter an Orten, an denen Streusalz verwendet wird) oder in Küstennähe gefahren wurde, empfiehlt es sich, das Motorrad danach mit kaltem Wasser zu reinigen, um Korrosion oder Rostbildung zu vermeiden. Verwende kein warmes Wasser zum Waschen, da es chemisch mit dem Salz reagieren und das Motorrad beschädigen kann. Wir empfehlen, nach dem Waschvorgang, wenn das Motorrad vollständig getrocknet ist, Korrosionsschutzspray auf alle Metallflächen und verchromten Bereiche aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.

REINIGUNGSVERFAHREN

- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwende kein Benzin, Bremsöl oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Reinigen oder Waschen von elektronischen Teilen.
- Die mit dem Motorradkonfigurator ausgewählten Teile sollten nicht mit Seife oder Chemikalien gewaschen werden, sondern nur mit klarem Wasser.
- Richte keinen Wasserstrahl auf die Ränder von Aufklebern, elektrische Teile, Verbindungsgelenke, das Schalldämpfer-Endrohr und den Kühler und auch nicht auf Schmierstellen wie Gabelkonussatz, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsnocken und Schwingenbuchsen. Diese Teile sollten nur im Sprühmodus gewaschen werden (nicht im Strahlmodus).

NACH DER REINIGUNG

- Sorge dafür, dass das Motorrad komplett trocken ist, indem es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch oder Fensterleder abgewischt wird.
- Entferne sämtliche Klebestreifen.
- Schmiere alle Seilzüge, die Drehgelenke von Fußrasten, Seitenständer, Brems- und Schaltgestänge, die Antriebskette

usw. mit Schmieröl.

- Poliere die lackierten und beschichteten Oberflächen mit einem geeigneten Pflegemittel.
- Starte den Motor und lass ihn einige Minuten lang mit Leerlaufdrehzahl warmlaufen.
- Fahre das Motorrad langsam und betätige abwechselnd beide Bremsen, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.
- Bitte entferne/trockne Wasserrückstände in der rechten Seitenverkleidung vollständig, bevor Du den Werkzeugsatz oder wichtige Dokumente darin verstauen möchtest.

REINIGUNG VON WEIßWANDREIFEN

- Der weiße Bereich des Reifens kann mit Wasser abgewaschen und normal gereinigt werden.
- Für stark verschmutzte Reifen mit Fett/zähem Schmutz empfehlen wir die Reifenreinigungslösung:
★ Royal Enfield Kettenreiniger

Jede der oben genannten Lösungen kann verwendet werden, und die folgenden Schritte sind zu befolgen.

- Reinige die Oberfläche zunächst mit normalem Wasser oder einer Seifenlösung und wische den losen Schmutz mit einem Stofftuch ab.

REINIGUNGSVERFAHREN

- Trage die Reinigungslösung (nur den von RE empfohlenen Kettenreiniger) in Form eines Sprays oder mit einem Stofftuch direkt auf die Reifenoberfläche auf und schrubbe den Schmutz ab.
- An Stellen, an denen die Flecken hartnäckiger sind, trage erneut Lösung auf und schrubbe den Schmutz mit leichtem Druck ab.
- Lasse die Reifen nach der Reinigung 4–5 Minuten trocknen, bevor Du sie wieder verwendest.
- Das Stofftuch muss frei von Schmutz sein.
- Reinige die Felgenoberfläche, um das Erscheinungsbild zu verbessern, da verschütteter Ketten-/Reifenreiniger das Aussehen beeinträchtigen kann.



WARNUNG

- Das Erscheinungsbild der Weißwand unterliegt den Umgebungsbedingungen.
- Andere als die von RE empfohlenen Reinigungsmittel/-verfahren sind nicht zulässig.

WAS BEI WEIßWANDREIFEN UNBEDINGT ZU BEACHTEN UND ZU VERMEIDEN IST

- Der Reifendruck muss den Empfehlungen für das Fahrzeug entsprechen.
- Weißwandreifen müssen gemäß den SOPs rechtzeitig gereinigt werden, damit ihr Erscheinungsbild gewahrt bleibt.
- Vermeide es, den weißen Bereich des Reifens über einen längeren Zeitraum Fett, Ölen usw. auszusetzen, da dies permanente Flecken auf dem Reifens verursacht, die sich möglicherweise nicht vollständig entfernen lassen.
- Das Gummi im weißen Bereich des Reifens darf nicht mit etwas geschrubbt werden, das Vorsprünge hat (Metallreinigungsbürsten sind zu vermeiden), da dies den weißen Bereich beschädigt/abreißt und zu optischen oder strukturellen Schäden am weißen Bereich des Reifens führt.
- Weißwandreifen sind für die Nutzung auf Straßen ausgelegt. Vermeide längere Fahrten im Gelände, um Schäden an den Reifen und dem weißen Bereich zu vermeiden.
- Prüfe die Reifenverschleißanzeige und ersetze den Reifen, wenn die Verschleißanzeige sichtbar ist.
- Die Weißwandreifen müssen durch identische Reifen ersetzt werden.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM EINLAGERN

Um Dein Motorrad für einen Monat oder einen längeren Zeitraum einzulagern, empfehlen wir die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lass eventuell fällige Wartungsarbeiten bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler durchführen.
 - Es ist empfehlenswert, den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank zu entfernen.
 - Baue die Zündkerze aus und gieße etwa 5 ml frisches Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Verschließe das Loch, drehe den Motor einige Male und bringe die Zündkerze wieder an.
 - Die Antriebskette sollte gründlich gereinigt und neu abgeschmiert werden. Verwende nur die von Royal Enfield empfohlene Pflegeprodukte.
 - Überschüssiges Schmiermittel sollte spätestens nach 5 Minuten Einwirkzeit entfernt werden.
 - Entferne die Sicherung für den Ladestromkreis aus dem Sicherungskasten.
 - Die Batterie ausbauen und an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Empfehlenswert ist auch ein sogenanntes Lade- und Erhaltungsgerät. Bei Fragen wende Dich an Deinen RE Vertragshändler.
- Stell das Motorrad auf den Hauptständer und verschließe den Schalldämpfer mit einer Plastiktüte, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
 - Um die beschichteten Bauteile zu schützen, empfehlen wir, ein geeignetes Schutzmittel aufzutragen. Achte darauf, dass dieses Mittel auch für Chrom- und Gummiteile sowie für lackierte Oberflächen geeignet ist. Das Motorrad sollte in einem trockenen und überdachten Bereich eingelagert werden, der keinen großen Temperaturschwankungen oder Wettereinflüssen ausgesetzt ist.
 - Es ist empfehlenswert, das Motorrad nach dem Einlagern von einem Royal Enfield Vertragshändler für die Nutzung vorbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass es wieder in den optimalen Betriebszustand versetzt wird.
 - Wenn das Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, ist es ratsam, die Batteriepole abzuklemmen und die Batterie auszubauen. Es ist empfehlenswert, ein sogenanntes Lade- und Erhaltungsgerät während der Einlagerung der Batterie zu benutzen. Überprüfe vor dem Wiedereinbau, ob die Batteriespannung innerhalb der erforderlichen Spezifikationen liegt. Falls nicht, verwende ein geeignetes Ladegerät oder wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

FEHLERBEHEBUNG

Im Folgenden haben wir einige grundlegende Überprüfungen für den Fall aufgeführt, dass Dein Motorrad nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem nach diesen Überprüfungen nicht behoben werden konnte, muss das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüft werden, damit das Problem dort behoben und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet wird.

Symptom	Beobachtungen	Prüfen auf/Abhilfe
Motor springt nicht an	Wenn die Zündung/der Motorstoppschalter auf AUS steht	Zündung einschalten
	Wenn zu wenig Kraftstoff im Kraftstofftank ist	Fülle Kraftstoff nach
	Wenn die Leuchten schwach sind/die Hupe leise ist	Batterie schwach oder entladen / Problem im Ladestromkreis – kontaktiere einen RE Vertragshändler
	Wenn die Sicherung durchgebrannt ist	1. Ersetze die Sicherung durch eine mit derselben Stärke 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wende Dich an einen RE Vertragshändler
	Problem im Bereich der Zündkerze, Zündkabel oder Zündanlage	Kontrolliere die Verkabelung oder die Zündanlage.

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Beobachtungen	Prüfen auf/Abhilfe
Motor springt an, geht aber sofort aus	Wenn die MIL-Leuchte im Kombiinstrument leuchtet	Wende Dich an einen RE Vertragshändler
Motor hat Fehlzündungen und läuft unrund/ geht aus.	Bei Fremdschubstanzen/Wasser im Kraftstoff	Wende Dich an einen RE Vertragshändler
	Wenn der Motor zu heiß ist	Stell den Motor ab und lass ihn abkühlen
Schlechte Beschleunigung	Wenn die Motordrehzahl überproportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit ansteigt	Kontrolliere/justiere das Kupplungsspiel oder wende Dich an einen RE Vertragshändler
ABS (Antiblockiersystem)	Wenn die ABS-Leuchte permanent leuchtet	Wende Dich an einen RE Vertragshändler

SCHUTZ DER UMWELT

SEI EIN UMWELTBEWUSSTER FAHRER

Du bist mit Deiner neuen Royal Enfield bereits durch einige wunderschöne Orte gefahren. Möchtest Du nicht auch, dass diese so bleiben, wie sie sind? Hier sind einige Tipps, die dabei helfen können, diese Orte zu erhalten, damit auch andere sie genießen können:

ENTSORGUNG VON ALTTEILEN UND -FAHRZEUGEN

Flüssige Abfälle wie Motoröl, Kühlmittel und andere Reinigungsmittel müssen regelmäßig ersetzt werden, aber was passiert dann mit ihnen? Achte darauf, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen.

Alte oder verbrauchte Flüssigkeiten dürfen nur in entsprechenden Behältern aufbewahrt und an ein zugelassenes Recyclingunternehmen oder einen Royal Enfield Vertragshändler übergeben werden.

Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Komponenten und Ölfilter dürfen nur an ein zugelassenes Recyclingunternehmen, falls vorhanden, oder ein RE Vertragshändler übergeben werden.

Reinigungsmittel bzw. Sprays, mit denen Du Dein Motorrad reinigst, müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Wenn Du Dein Motorrad am Ende seiner Lebensdauer entsorgen möchtest, wende Dich bitte an einen zugelassenen Fahrzeugverwerter oder an einen Royal Enfield Vertragshändler.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Der hier beschriebene Wartungsplan wird Dir helfen, Dein Goan Classic 350 Motorrad sorgfältig zu warten und so einen langen, reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der hier beschriebene Plan beruht auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt an, in welchen Kilometerintervallen regelmäßige Inspektionen und Einstellungen vorgenommen, Verbrauchsmaterialien gewechselt und Teile geschmiert werden müssen. Wenn das Motorrad unter schweren Fahrbedingungen oder in einer sehr staubigen Umgebung eingesetzt wird, müssen die Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden. Wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler, um Dich fachkundig beraten und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
		0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	km (x 1.000)	0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1.000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Monate	1,5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
1	Motoröl (Füllstand prüfen/wechseln)	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
		Kontrolliere den Füllstand alle 1.000 km oder früher und fülle gegebenenfalls nach										
2	Motorölfiltereinsatz	R		R		R		R		R		R
3	Motorölsieb am Kurbelgehäuse links	C		C		C		C		C		C
4	Einstellung der Einlass-/Auslassstößel			I und A		I und A		I und A		I und A		I und A

REGELMÄßIGE WARTUNG

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
		0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	km (x 1.000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Meilen (x 1.000)	1,5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
	Monate											
5	Gummischlauch-Ansaugadapter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
6	Gummischläuche der Verdampfungsanlage und übervolle Schläuche durch Entfernen des Stopfens entleeren	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I
7	Zündkerze			Cund A		R		Cund A		R		Cund A
8	Zündkerzenkabel auf Risse	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
9	Luftfiltereinsatz	C	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R
		Häufiger reinigen / ersetzen, wenn Betrieb in staubigen Bedingungen erfolgt										
10	Entlüftungsrohr unter dem Luftfilterkasten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
11	Anschluss für Anlasser und Anlasserrelais	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
12	Batteriepole (mit Batteriefett bestreichen)	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

REGELMÄßIGE WARTUNG

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
	km (x 1.000)	0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1.000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Monate	1,5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
13	Ösenkontakt am Erdungsdraht					I						I
14	Injektorschlauch	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
15	Kraftstofffilter in Kraftstoffpumpe							R				
16	Vorderradgabelöl	I	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I
17	Spiel des Lenkungslaufrings	Prüfen und einstellen, falls nötig alle 5,000 km oder bei Bedarf früher schmieren. Falls nötig ersetzen										
18	Festigkeit der Speichen / Rundlauf der Felgen vorne und hinten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
19	Schwingengelenkbuchse und Abstandhalter	I	Prüfen und falls nötig alle 5,000 km oder bei Bedarf früher schmieren. Falls nötig ersetzen									
20	Reifenverschleißmuster (vorne und hinten)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

REGELMÄßIGE WARTUNG

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
	km (x 1.000)	0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1.000)	0,3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Monate	1,5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
21	Hinterrad-Antriebskette	Reinigen, schmieren alle 1,000 km / reinigen, schmieren und einstellen alle 5,000 km oder bei Bedarf früher										
22	Hinterrad-Ruckdämpfergummis					I und R				I und R		
23	Bremsschlauch und Hohlschraube vorne und hinten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
24	Bremsflüssigkeitsstand, vordere und hintere Scheibe	I	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I
25	Spiel im Kupplungshebel / Kupplungszug	Alle 1,000 km oder bei Bedarf früher einstellen und falls nötig ersetzen.										
26	Handhebel und Fußpedale	Alle 1,000 km oder bei Bedarf früher schmieren.										
27	Seitenständer-Drehgelenk, Hauptständer, Soziousfußraste, Schalthebel, Bremspedal, Hebel	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L

REGELMÄßIGE WARTUNG

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
		0,5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
		0,3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
		1,5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
28	Gaszug	Alle 5,000 km oder falls nötig früher einstellen										
29	Bremsbeläge - vorne und hinten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
30	Funktion des Seitenständerschalters	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
31	Festen Sitz aller Befestigungselemente im Fahrzeug	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
32	Drosselklappengehäuse - Reinigung	Das Drosselklappengehäuse muss aus dem Fahrzeug ausgebaut und mit einem trockenen Mikrofasertuch gereinigt werden. Die Verwendung von Drosselklappenreinigern oder ähnlichen Lösungsmitteln oder Flüssigkeiten auf Alkoholbasis zur Reinigung ist streng verboten. Reinigung des Drosselklappengehäuses alle 10,000 km / 12 Monate oder bei Bedarf früher.										

A: Einstellen C: Reinigen I: Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder falls nötig ersetzen) L: Schmieren R: Ersetzen

REGELMÄßIGE WARTUNG

HINWEIS

Für die Wartung nach 50.000 km bitte in Absprache mit einem Royal Enfield Vertragshändler mit denselben, oben genannten Wartungsintervallen wiederholen.



WARNUNG

Prüfe die Speichenspannung in allen im Wartungsplan aufgeführten Intervallen. Falsch angezogene Speichen können das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Royal Enfield Motorräder („Motorräder“) werden nach den besten Qualitätssicherungsverfahren in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Alle Motorräder können unabhängig von ihrem Zulassungsland und zusätzlich zu den dort gewährten Garantieleistungen eingeschränkte Garantieleistungen von einer Werkstatt/einem Servicezentrum eines Royal Enfield Vertragshändlers in einem anderen Land als dem Zulassungsland in Anspruch nehmen. Kunden werden auf die Allgemeinen Garantiebedingungen in der Richtlinie zur grenzüberschreitenden Garantie („Borderless Warranty“) verwiesen.

WICHTIG: Bitte lies diese Allgemeinen Garantiebedingungen und gehe sicher, dass Du sie verstanden hast

Diese Garantie beschreibt ausschließlich die Allgemeinen Bedingungen für die Pflichten und Ausschlüsse der Motorradgarantie, nicht die der Royal Enfield Vertragshändler. Keine der Bestimmungen in diesem Dokument ist als grundsätzliche Vertreterbeziehung zwischen Royal Enfield und seinen Vertragshändlern oder deren Mitarbeitern auszulegen. Royal Enfield garantiert zu den folgenden Bedingungen, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist:

1. Die Garantie für jedes Motorrad gilt bis zum Ablauf eines Zeitraums von 36 Monaten ab dem Datum des Verkaufs des Motorrads an den ersten Besitzer, je nachdem, was zuerst eintritt, sowie für alle nachfolgenden Besitzer für die verbleibende Zeit bis zum Ablauf des oben genannten Garantiezeitraums.
2. Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Zweit- oder Folgebesitzer den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler über den Kauf des Motorrads informieren und die erforderlichen Angaben in das von Royal Enfield Vertragshändler gewünschte Formular eintragen.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

3. Die Garantie für das Motorrad gilt nur dann, wenn der/die Besitzer alle Wartungs- und Servicearbeiten an dem besagten Motorrad innerhalb der jeweiligen Garantiezeit/Kilometerleistung gemäß dem Plan im Benutzerhandbuch und von einem Royal Enfield Vertragshändler durchführen lassen.
4. Während der Laufzeit der Garantie beschränken sich die Verpflichtungen von Royal Enfield aus dieser Garantie lediglich auf die Reparatur fehlerhafter Teile oder deren Austausch gegen Neuteile, und das nur, wenn das/die fehlerhafte(n) Teil/Teile bei der Untersuchung einen Herstellungsfehler aufweisen. Fehlerhafte Teile, die im Rahmen der Garantie ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
5. Diese Garantie beschränkt sich ausdrücklich auf die Reparatur oder den Ersatz von Originalteilen, die einen Herstellungsfehler aufweisen. Dies ist die einzige Abhilfe der Garantie.
6. Soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, werden alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art hiermit ausgeschlossen. Der genannte Ausschluss stillschweigender Garantien gilt nicht, soweit dies nach geltendem Recht verboten ist.
7. Die Garantie erstreckt sich nicht auf:
 - (a) Verbrauchsmaterialien wie unter anderem Öl, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Kraftstoff, Fett usw., die im Rahmen der Reparatur bzw. des Austauschs verwendet werden, sind nicht abgedeckt und solche gehen zu Lasten des Kunden.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (b) Der Kunde trägt das gesamte Risiko und die gesamte Haftung, die sich aus seinen Reparaturen am Produkt oder dessen Ersatzteilen oder aus seinem Einbau von Ersatzteilen in das Produkt ergeben. Wenn das Produkt oder Teile davon zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraums von einer oder mehreren Personen, die nicht vom Unternehmen autorisiert sind, entfernt, verändert, manipuliert, angepasst, modifiziert, zerlegt, repariert oder in irgendeiner Weise gehandhabt werden, verliert diese Police sofort ihre Gültigkeit, wird nichtig und unwirksam.
- (c) Normale Alterung (Verschleiß), Verschlechterung oder Korrosion von beschichteten Teilen, Lackschichten, Gummitteilen, anderen weichen Teilen, Glas- und Kunststoffteilen usw. Bauteile wie Ölfilter, Luftfilter-Papiereinsatz, Seilzüge, Bremsbacken/Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Antriebskette und Kettenrad, Lenkkopflager, elektrische Ausrüstung, Kabelbäume usw., die dem normalen Verschleiß unterliegen. Fehler, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Sorten oder einen falschen Füllstand von Schmiermittel, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Gabelöl oder Kraftstoff zurückzuführen sind.
- (d) Schäden durch Verwendung von Nicht-Originalteilen oder Nicht-Originalzubehör, mangelnde ordnungsgemäße Wartung, falsche Fahrgewohnheiten. Schäden an Teilen des Motormanagementsystems (wie ECU, Drosselklappe, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen. Teile, die durch Unfälle, Zusammenstöße, Nachlässigkeit, Fehlgebrauch, falsche Handhabung, Feuer oder höhere Gewalt usw. beschädigt wurden.
- (e) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie z. B. leichte Vibrationen, Öllecks, Verfärbungen an Auspuffkrümmer und Kat-Bereich/Schalldämpfer/weicher oder harter Stoßdämpfer usw.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (f) Verfärbung des Auspuffrohrs und des Schalldämpfers, da dies ein natürlicher Prozess ist, der während des Gebrauchs auftritt.
- (g) Mängel oder Schäden, die durch den Einbau von nicht zugelassenem Zubehör oder nicht zugelassenen Teilen wie Beiwagen, Anhängerkupplungen usw. oder durch zusätzliche elektrische Lasten entstehen.
- (h) Das Motorrad wurde in nicht zugelassenen Werkstätten gewartet oder repariert.
- (i) Motorräder, die für Wettbewerbe/Rennen/Etappenrallyes/Stunts/Sprünge/Akrobatik oder ähnliche Aktivitäten verwendet werden, da Motorräder nicht für derartige Zwecke oder Nutzungen konstruiert oder vorgesehen sind.
- (j) Ausfall von elektrischen Bauteilen wie Glühbirnen, Sicherungen usw. und elektronischen Bauteilen einschließlich ECU aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen.
- (k) An irgendeinem Teil des Motorradrahmens wurden Manipulations-/Bohr-/Schweißspuren gefunden.
- (l) Normale Wartungsarbeiten wie das Einstellen der Bremsen, das Reinigen der Kraftstoffanlage, das Einstellen des Motors und weitere Einstellarbeiten dieser Art.
- (m) Oxidation von geschliffenen/lackierten/pulverbeschichteten Komponenten usw.
- (n) Schäden durch höhere Gewalt, wie unter anderem Kriegshandlungen, Elementarereignisse oder Naturkatastrophen, Erdbeben, Wirbelstürme, Tornados, Überschwemmungen, Brände oder andere ähnliche Unfälle, Aufstände, Terrorismus usw.
- (o) Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch unsachgemäße Montage, Wartung, Lagerung oder Nutzung des Motorrads oder von Teilen davon verursacht werden.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

8. Verwende gegebenenfalls nur von Royal Enfield zugelassene Teile und Zubehörartikel. Die Verwendung leistungssteigernder Komponenten anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie für Dein Motorrad.
9. Die Garantie erlischt, wenn:
 - (a) Das Motorrad auf andere Weise als zur Freizeitgestaltung oder als Transportmittel genutzt wird oder
 - (b) Das Motorrad in irgendeiner Weise verändert wird oder
 - (c) Die Seriennummer/der Identifizierungscode gelöscht, verunstaltet, abgeändert, durchgestrichen oder entfernt wurde.
10. Folgendes ist ausdrücklich von den Allgemeinen Bedingungen dieser Garantie ausgeschlossen:
 - (a) Arbeitskosten für den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen dieser Garantie, es sei denn, das der Garantie unterliegende Originalteil oder -zubehör wurde von einem Royal Enfield Vertragshändler eingebaut.
 - (b) RE Zubehörteile, die für ihre Verwendung geändert oder in ein RE Motorradmodell eingebaut wurden, für das sie nicht konstruiert oder empfohlen sind.
11. Royal Enfield behält sich das Recht vor, über alle Garantieansprüche endgültig zu entscheiden.
12. RE behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion von Motorradmodellen vorzunehmen, ohne diese Änderungen an bereits zuvor ausgelieferten Motorrädern vornehmen zu müssen.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

13. Royal Enfield kann als Folge des Kaufs eines Motorrads, seiner Teile und des vorgeschriebenen Zubehörs, der Wartung von Motorrädern oder Deiner Inanspruchnahme einer geltenden Garantie während der Laufzeit dieser Garantie sensible und/oder personenbezogene Daten und Informationen über Dich oder Dritte erhalten, die mit Dir in Verbindung stehen (wie z.B. Deinen Ehepartner, Familienmitglieder oder Verwandte). Royal Enfield kann derartige Daten von Dir selbst oder aus anderen Quellen erhalten, und einige sensible/personenbezogene Daten können direkt oder indirekt durch interne Sicherheitssysteme von Royal Enfield oder auf andere Weise aufgezeichnet werden. Royal Enfield kann diese Daten für relevante und begrenzte Zwecke verarbeiten, und Du stimmst in diesem Zusammenhang ausdrücklich Folgendem zu:

- (a) Der Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen durch Royal Enfield, die Dich oder mit Dir in Verbindung stehende Dritte betreffen.
- (b) Der Erhebung und Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen über Dich für begrenzte Zwecke.
- (c) Der weltweiten Weitergabe sensibler personenbezogener Daten und Informationen über Dich oder mit Dir in Verbindung stehende Dritte, die von Royal Enfield vorgehalten werden, an Dienstleister, Händler, Lieferanten, Berater und Niederlassungen der weltweiten Organisation von Royal Enfield sowie an Dritte, wenn die Weitergabe an diese Dritte im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, sowie der Verwendung Deiner persönlichen Bilder und Stimmen in Marketingmaterial, Videos usw.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Für den Fall, dass Du Deine ausdrückliche Zustimmung gemäß Punkt 13 zurückziehen möchtest, stimmst Du zu, eine E-Mail an support@royalenfield.com zu senden, in der Du angibst, dass Du diese Zustimmung zurückziehen möchtest. RE wird dann dementsprechend alle Dich betreffenden sensiblen und/oder personenbezogenen Daten, die in den Unterlagen und Datensätzen von RE vorhanden sind, innerhalb eines angemessenen Zeitraums gemäß geltendem Recht löschen.

14. Ausschließliche Abhilfe bei Verletzung dieser Garantie ist nach Ermessen von Royal Enfield wahlweise die Reparatur oder der Austausch von defekten Materialien, Komponenten oder Produkten. Die in dieser Garantie dargelegte Abhilfe ist die einzige Abhilfe, die Personen bei Verletzung dieser Garantie zur Verfügung steht. RE haftet nicht für beiläufig entstandene, besondere oder Folgeschäden jeglicher Art, unabhängig davon, ob sich diese aus einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie oder einem anderen Vertrag, aus Fahrlässigkeit oder einer anderen unerlaubten Handlung oder aus anderen Gründen ergeben. Der Ausschluss von beiläufig entstandenen, besonderen oder Folgeschäden ist unabhängig von einer eventuellen Feststellung, dass die ausschließliche Abhilfe ihren wesentlichen Zweck verfehlt hat, und überdauert diese.
15. Ausschluss von Garantien: Mit Ausnahme der hier ausdrücklich gemachten Zusicherungen gewährt RE keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen, weder tatsächlich noch kraft Gesetzes, Satzung oder anderweitig.
16. Die allgemeine Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens, und Du stimmst hiermit zu, dass die ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit bei den Gerichten von Neu-Delhi, Indien, liegt und der ausschließliche Gerichtsstand Neu-Delhi ist.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN GARANTIE („BORDERLESS WARRANTY“)

Die grenzüberschreitende Garantie von RE („Borderless Warranty“) unterliegt den folgenden Bedingungen (gilt nicht für Motorräder, die im Rahmen der persönlichen Einfuhr von einem Land in ein anderes ausgeführt werden).



1. Der Fahrer muss die Wartungs- und Serviceaufzeichnungen, einen Eigentumsnachweis und die Zulassungsbescheinigung (Fahrzeugschein) (Original/Fotokopie/elektronisch) zur Überprüfung durch den Royal Enfield Vertragshändler mitbringen.
2. Die regelmäßigen Wartungsarbeiten wurden in den entsprechenden Zeiträumen / bei den entsprechenden Kilometerständen gemäß dem Zeitplan im Benutzerhandbuch von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt.
3. Die Verpflichtungen des Royal Enfield Vertragshändlers beschränken sich auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Austausch von Originalteilen des Motorrads, und das nur, wenn solche Teile bei der Untersuchung einen Herstellungsfehler aufweisen. Schadhafte Teile, die ersetzt wurden, gehen nach angemessener Prüfung in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
4. Der Fahrer muss das Motorrad auf eigene Kosten und mit eigenen Mitteln zu/von einem Royal Enfield Vertragshändler transportieren.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN GARANTIE („BORDERLESS WARRANTY“)

5. Der Royal Enfield Vertragshändler muss sich bemühen, das Motorrad zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu liefern. Die Dauer der Wartung jedoch länger als üblich sein / verlängert werden und hängt von der Verfügbarkeit der erforderlichen emissions- und länderspezifischen homologierten Ersatzteile in dem jeweiligen Land ab.
6. Die Royal Enfield-Vertragshändlerwerkstatt / das Servicezentrum muss bei der Demontage und Montage bzw. beim Aus- und Wiedereinbau von Nicht-Originalersatzteilen und -zubehör, einschließlich elektrischer oder elektronischer Teile wie Nebelscheinwerfern, Hochleistungslampen, Aftermarket-Hupen, Handy-Ladegeräten, Navigationsgeräten usw., mit größter Sorgfalt vorgehen. Die Royal Enfield-Vertragshändlerwerkstatt / das Servicezentrum übernimmt haftet jedoch nicht für Bruchschäden / Beschädigungen / Fehlfunktionen / Unfähigkeit zum Wiedereinbau aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Spezialwerkzeugen / Fertigkeiten usw. für den Einbau von Nicht-Original-Ersatzteilen und/oder Zubehör bei der Wartung / Reparatur des Motorrads.
7. Weder RE noch die Royal Enfield Vertragshändler und/oder deren Vertriebspartner haften für Verluste, einschließlich Zeit- und Geldverluste, die durch Verzögerungen bei der Wartung/Reparatur des Motorrads. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, in solchen Fällen selbst Vorkehrungen für Unterkunft, Weiterreise usw. zu treffen.
8. Falls das Motorrad zur weiteren Reparatur in eine andere Werkstatt oder in das Heimatland des Fahrers verbracht werden muss, geschieht dies auf eigene Kosten und eigenes Risiko des Fahrers.
9. Im Übrigen gelten dieselben Allgemeinen Bedingungen wie für die allgemeine Garantie.
10. Die grenzüberschreitende Garantie („Borderless Warranty“) unterliegt den Gesetzen Indiens, und Du stimmst hiermit zu, dass die ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit bei den Gerichten von Neu-Delhi, Indien, liegt und der ausschließliche Gerichtsstand Neu-Delhi ist.

Das aktuelle Netz der Vertragsdienstleister findest Du unter <https://www.royalenfield.com/in/en/locate-us/service-centres>. Wenn Du im Ausland unterwegs bist und Hilfe bei der Garantie oder Beratung durch einen Royal Enfield Vertragshändler benötigst, gehe für weitere Informationen auf www.royalenfield.com/borderless-warranty/.

VERANTWORTUNG DES KUNDEN

1. Der Kunde muss die ihm möglichen Maßnahmen ergreifen, um weitere Schäden zu verhindern, sobald ein Problem offenkundig wird, und dem Royal Enfield Vertragshändler den Schaden innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach seinem Auftreten melden.
2. Mit dem Kauf eines von RE hergestellten Motorrads übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, sich über alle Gesetze und internationalen Vorschriften, die für den Besitz, die Nutzung und den Transport eines Motorrads gelten, zu informieren und diese zu befolgen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, RE für alle Ansprüche zu entschädigen und gegenüber allen Ansprüchen schadlos zu halten, die sich direkt oder indirekt aus dem Kauf, dem Besitz, dem Transport oder der Nutzung des Motorrads ergeben, wenn dabei gegen geltendes Recht verstoßen wurde. RE haftet nicht für den Missbrauch von Motorrädern, die bei einem Vertragshändler/Vertriebspartner gekauft wurden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in dieser Erklärung beschränkt sich die Haftung von Royal Enfield im Rahmen dieser Garantie auf die Reparatur des defekten Motorrads nach eigenem Ermessen. Royal Enfield haftet in keinem Fall für indirekte, besondere, beiläufige oder Folgeschäden, Personen- oder Sachschäden, Zeitverlust, Geschäftsverluste, Unannehmlichkeiten oder andere beiläufige oder Folgeschäden und Strafschadenersatz, die sich aus der Nutzung von Motorrädern ergeben.

EMISSIONSGARANTIE

Royal Enfield bescheinigt, dass für Bauteile, die bei normalem Gebrauch die Emission gasförmiger Schadstoffe in seiner Motorrad-Produktpalette beeinflussen können, die folgende Garantie gilt.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs an den ersten Kunden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, und gilt zusätzlich und parallel zu den im Benutzerhandbuch festgelegten Garantierichtlinien, -voraussetzungen und -verpflichtungen.

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad bei der Überprüfung durch seine Royal Enfield Vertragshändler die festgelegten Emissionsnormen nicht erfüllt, der Royal Enfield Vertragshändler die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen Komponenten des Emissionskontrollsystems kostenlos repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Feststellung der Garantievoraussetzungen für die Komponenten, die mit der Emissionsgarantie in Zusammenhang stehen, liegen im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unseren Vertragshändlern, und die Ergebnisse einer solchen Untersuchung sind endgültig und bindend. Wenn bei der Untersuchung die Garantievoraussetzungen für das/die Teil(e) nicht festgestellt werden, ist Royal Enfield berechtigt, dem Kunden die gesamten oder einen Teil der Kosten für diese Untersuchung zusätzlich zu den Kosten für die Komponenten in Rechnung zu stellen.

Im Falle der Übernahme der Komponente(n) im Rahmen der Emissionsgarantie wird Royal Enfield die Komponente(n) bei Bedarf kostenlos ersetzen. Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel usw. werden dem Kunden jedoch nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

EMISSIONSGARANTIE

Sollten eine der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten oder die zugehörigen Teile nicht unabhängig voneinander austauschbar sein, liegt es im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, notwendige Folge Reparaturen am Motorrad durchzuführen oder zusätzlich zur Reparatur oder zum Austausch der von der Emissionsgarantie abgedeckten Komponenten Teile auszutauschen, um die Einhaltung gebräuchlicher Emissionsnormen sicherzustellen. Eine Reparatur/ein Austausch dieser Art wird dem Kunden in Rechnung gestellt.

Alle Teile, die zwecks Austausch im Rahmen der Garantie ausgebaut werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächstgelegenen Vertragshändler oder für Schäden aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Zeitraums der Untersuchung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder deren Vertragshändler.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für etwaige Strafen, die von Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der geltenden Emissionsnormen möglicherweise erhoben werden.

Die Kosten für die Abgasuntersuchung des Motorrads sind vom Kunden zu tragen.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig von einem Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Voraussetzungen seit dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONSGARANTIE

DIE GARANTIE GILT, SOFERN DER KUNDE

- alle wichtigen, im Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen beachtet.
- in jedem Fall die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet.
- regelmäßig Wartungsarbeiten gemäß den Royal Enfield Richtlinien durchführt und durchführen lässt und Servicenachweise über die Details führt.
- sich unverzüglich an den nächstgelegenen RE Vertragshändler wendet, wenn er feststellt, dass das Motorrad die Emissionsnorm nicht erfüllt, obwohl er es im Einklang den Anweisungen im Benutzerhandbuch gewartet und genutzt und die erforderlichen Reparaturen und Einstellungen vorgenommen hat, um die Einhaltung der Emissionsnorm zu gewährleisten.
- eine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen vorlegt, die für die Inanspruchnahme der Emissionsgarantie erforderlich ist.
- das Benutzerhandbuch und die Servicenachweise zur Überprüfung der Angaben vorlegt.
- Belege für die Wartung des Motorrads gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch seit dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads vorlegt.
- eine gültige Versicherungsbescheinigung und eine Zulassungsbescheinigung vorlegt.

EMISSIONSGARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

- keine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen vorgelegt wird, der zufolge die Emissionen nicht den Normen entsprechen.
- das Motorrad nicht gemäß dem in der Tabelle für Wartungsarbeiten angegebenen Wartungsplan von einem RE Vertragshändler gewartet wird.
- das Motorrad unsachgemäß oder falsch verwendet oder unzureichend oder unsachgemäß gewartet wurde oder in einen Unfall verwickelt war.
- Ersatzteile verwendet wurden, die nicht von Royal Enfield ausgewiesen und zugelassen wurden.
- das Motorrad oder Teile davon verändert oder manipuliert oder auf nicht genehmigte Weise modifiziert oder ersetzt wurden.
- der Kilometerzähler nicht funktioniert oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert so verändert/manipuliert wurde, dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- das Motorrad für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zur Aufstellung von Rekorden verwendet wurde.
- sich bei einer Untersuchung durch Royal Enfield oder den Vertragshändler von Royal Enfield herausstellt, dass eine der im Benutzerhandbuch festgelegten Bedingungen für die Nutzung und Wartung des Motorrads nicht eingehalten wurde.
- das Motorrad mit verunreinigtem/verbleitem Kraftstoff betrieben oder mit Schmiermitteln geschmiert wurde, die nicht von Royal Enfield im Benutzerhandbuch oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde, angegeben sind.

EMISSIONSGARANTIE

- die emissionsrelevanten Bauteile manipuliert wurden.
- nicht alle Rechnungen und Belege für Wartungsarbeiten und Ersatzteile, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, vorgelegt werden.
- nicht über alle Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie am Motorrad durchgeführt werden, Servicenachweise vorliegen.

SO HÄLTST DU ALLE GESETZE UND VORSCHRIFTEN EIN

- Lass Dein Motorrad immer von einer zugelassenen Abgasprüfstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
- Führe immer eine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen mit Dir, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

SO VERRINGERST DU DIE UMWELTBELASTUNG

- Sorge dafür, dass die im Benutzerhandbuch vorgesehenen regelmäßigen Wartungsarbeiten von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt werden.
- Verwende nur bleifreies Benzin (91 ROZ oder höher) von anerkannten Tankstellen.
- Achte darauf, dass der verwendete Kraftstoff nicht verunreinigt ist.
- Verwende die richtigen, im Benutzerhandbuch empfohlenen Zündkerzen.
- Verwende nur die Schmiermittel der im Benutzerhandbuch empfohlenen Sorte / Marke.

GARANTIE FÜR DAS AUFFANGSYSTEM FÜR KRAFTSTOFFDÄMPFE

Die folgende Garantie gilt für das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften für die Garantie für das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe entspricht. An diesem Motorrad angebrachte zugehörige Teile sind frei von Material- und Verarbeitungsfehlern, die dazu führen könnten, dass dieses Motorrad die geltenden Vorschriften nicht erfüllt, und zwar für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Nutzung des Motorrads.

Der Garantiezeitraum beginnt entweder an dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten nicht gewerblichen Käufer ausgeliefert wird, oder an dem Tag, an dem das Motorrad zum ersten Mal als Vorführ-, Ausstellungs- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

FOLGENDE PUNKTE SIND VON DER GARANTIE FÜR DAS AUFFANGSYSTEM FÜR KRAFTSTOFFDÄMPFE AUSGENOMMEN

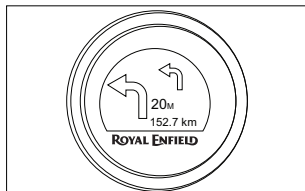
1. Fehler, die unter Umständen durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder nicht erfolgte regelmäßige Wartung gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch entstehen.
2. Austausch, Ausbau oder Modifikation von Teilen des Auffangsystems für Kraftstoffdämpfe (bestehend aus Kraftstofftank, Tankdeckel, Behälter, Entlüftungsventil, Drosselklappe, Dampfschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchkupplungen) durch nicht von Royal Enfield zertifizierte Teile.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Ausfall der Nutzung des Motorrads oder andere Folgeschäden oder -verluste.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert oder das Tachokabel aus irgendeinem Grund gelöst oder beschädigt und nicht sofort ersetzt wurde, so dass die genaue zurückgelegte Strecke nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuchen, Dampfschläuchen, Dichtungen und Gummitteilen.

EMPFEHLUNGEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGSARBEITEN

Es wird empfohlen, das Motorrad regelmäßig in den vorgeschriebenen Intervallen zu warten und Wartungsarbeiten an den Auffangsystemen für Kraftstoffdämpfe nur von einem Royal Enfield Vertragshändler und unter Verwendung von Royal Enfield Originalersatzteilen durchführen zu lassen.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

TRIPPER-/NAVIGATIONSANZEIGEEINHEIT



GERMANY



Max. HF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2408 bis 2480 MHz

Die **Visteon Corporation** erklärt hiermit, dass die Funkanlage vom Typ **JDCP** die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.visteondocs.com.

SERVICE-/WARTUNGSAufzeichnungen

Servicenr	Datum	Km-Stand	Vertragshändler	Bemerkungen

SERVICE-/WARTUNGSAufzeichnungen

Servicenr	Datum	Km-Stand	Vertragshändler	Bemerkungen

STROMLAUFPLAN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es wird empfohlen, dass Reparaturen an den Stromkreisen und andere elektrische Nacharbeiten nur von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt werden. Andernfalls kann es zu Schäden an elektrischen Systemen kommen und die Garantie für die Produkte kann erlöschen.



NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Um das elektronische Benutzerhandbuch in Deiner gewünschten Sprache zu erhalten, scanne den entsprechenden QR-Code



ROYAL ENFIELD

ROYALENFIELD.COM



Part No. RAM01129/A

Edition: 28th October 2025